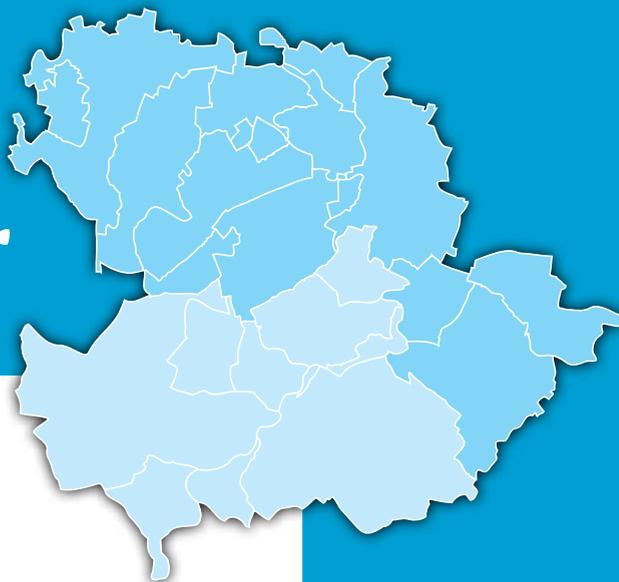


Lokal Anzeiger

Region Dresden – Excellence for business



Geographie

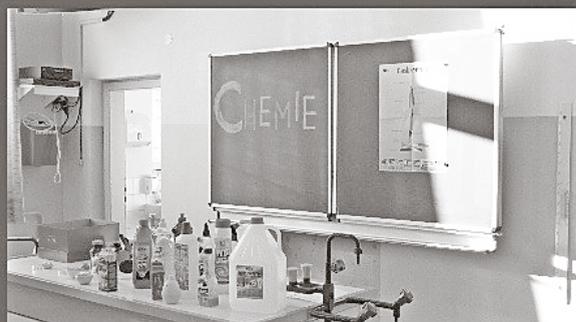


Englisch



Tag der offenen Tür

Marie - Curie Oberschule Dohna
Samstag, 01. Februar 2014
14.00 - 17.00 Uhr



Chemie



Biologie

Interessierte Schüler der kommenden 5. Klassen, Eltern, Großeltern und ehemalige Schüler sind herzlich willkommen.

Die Oberschule mit dem neuen Anbau und die Turnhalle sind an diesem Tag geöffnet. In den Fachkabinetten wird experimentiert und im Schülercafé werden Sie erwartet.

Auch die zahlreichen Ganztagsangebote der Marie-Curie Oberschule stellen sich vor. Spiel und Sport stehen in der Turnhalle im Mittelpunkt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
die Lehrerinnen und Lehrer der Marie-Curie Oberschule Dohna

FREITAG, den
10. Januar 2014

24. JAHRGANG
NUMMER 1

BORTHEN | BOSEWITZ
BURGSTÄDEL
BURKHARDSWALDE
CROTTA | DOHNA
FALKENHAIN | GAMIG
GORKNITZ | KÖTTEWITZ
KREBS | MAXEN
MEUSEGAST
MÜHLBACH | RÖHRSDORF
SCHMORSORF
SÜRSEN | TRONITZ
WEESENSTEIN

Lokalanzeiger
online lesen:



Veranstaltungen
ab Seite 24.

Stadt Dohna

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Dohna Sitz: Am Plan 5

Montag + Mittwoch geschlossen
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 15.30 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr
 (Standesamt freitags geschlossen)

Bürgermeistersprechstunde

jeden letzten Dienstag
 im Monat 15.00 - 18.00 Uhr

Ortsvorsteher Meusegast

Jürgen Griesbach 035027 5409
 Sprechzeiten nach Bedarf und Vereinbarung

Ortsvorsteher Röhrsdorf

Dietmar Neumann 0351 2729106
 Sprechzeiten nach Bedarf und Vereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte

Peggy Gerischer 03529 563655

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dohna

Postadresse: Am Markt 11, 01809 Dohna

Telefon: 03529 5636-0, Fax: 03529 5636-99

info@stadt-dohna.de, www.stadt-dohna.de

Bereich	Sachgebiet	Telefon	
Bürgermeister	Bürgermeister	03529 5636-10	
	Sekretariat	03529 5636-11	
Fachbereich Allgemeine Verwaltung/Bau	Fachbereichsleiter	03529 5636-20	
	Sekretariat/Sitzungsdienst/Öffentlichkeitsarbeit	03529 5636-21	
	Gewerbe/Ordnungswidrigkeiten	03529 5636-22	
	Brandschutz/Verkehrsrecht	03529 5636-24	
	Personal	03529 5636-25	
	Außendienst Ordnungsamt	03529 5636-35	
	Einwohnermeldeamt	03529 5636-40	
	Personenstandswesen/Standesamt/Wahlen	03529 5636-41	
	Verwaltungsrechtsangelegenheiten/Lokalanzeiger	03529 5636-42	
	Gebäude- & Liegenschaftsmanagement	03529 5636-60	
	Stadtplanung/Tiefbau	03529 5636-61	
	Bauunterhaltung	03529 5636-62	
	Hochbau	03529 5636-63	
	Fachbereich Finanzen	Fachbereichsleiter	03529 5636-50
		Kassenverwalter	03529 5636-51
SB Kasse I		03529 5636-54	
SB Kasse II		03529 5636-53	
SB Kasse III		03529 5636-56	
Fachbereich Soziales	Steuern/Anlagenbuchhaltung	03529 5636-55	
	Vollstreckung	03529 5636-52	
	SB Kindertagesstätten/Jugend	03529 5636-31	
	SB Hort	03529 5636-32	
	Bibliothek	03529 5636-33	
	Museum	03529 5636-34	
	Marie-Curie Grundschule Dohna	03529 5636-770	
	Marie-Curie Oberschule Dohna	03529 5636-760	
	Kinderhaus „Bummi“ Dohna	03529 5636-700	
	Kindertagesstätte „Zwergenburg“ Sürßen	03529 5636-710	
Kindertagesstätte „Am Fuchsbau“ Krebs	03529 5636-720		
Kinderhort Dohna	03539 5636-730		

Informationen über aktuelle Durchflüsse, Hochwasserwarnungen und Hochwasservorhersagen im Internet:
www.umwelt.sachsen.de
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
mdr-Videotext ab Seite 530
Sprachansage Hochwasserwarnungen und aktuelle Messwerte:
0351 8928261; 0351 8928260

Schiedsstelle des Schiedsbezirkes Dohna

Friedensrichter: Jens Werner
 Tel.: 0160 1276814
 Sprechstunden: nach Vereinbarung
 E-Mail: schiedsstelle@stadt-dohna.de
 Anschrift: Stadtverwaltung Dohna
 Schiedsstelle
 Am Markt 11, 01809 Dohna

Wanderwegewart Dohna (Stadt):

Herr Holger Neubert, Telefon: w03529 515113

Wanderwegewärtin Borthen:

Frau Karin Thiele
 OT Borthen, Burgstädtler Straße 30a
 01809 Dohna, Telefon: 0351 32333233
 E-Mail: thiele.karin@freenet.de

Wanderwegewart Meusegast:

Herr Lutz Kobsch, Telefon: 0151 27630020
 E-Mail: Lutz.Kobsch@freenet.de

Serviceummern

Störungsdienst für Strom-, Gas- und Wasserversorgung

ENSO Service-Nummer: 0800 0320010 (kostenfrei)
 ENSO Störungsrufnummer Erdgas 0351 50178880
 ENSO Störungsrufnummer Strom 0351 50178881
 ENSO Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

Feuerwehr/Rettungsdienst

Telefon 112
 Rettungsleitstelle 03501 49180

Polizei

Telefon 110
 Polizeiposten Heidenau 03529 56120
 Polizeirevier Pirna 03501 5190

Giftnotruf

Telefon 0361 730730

Abwasserpumpwerke für Dohna

(bei Störungen außerhalb der Dienstzeiten der Verwaltung bitte direkt anrufen)
 Herr Kraschewski 035027 62349
 0172 2820765

Straßenbeleuchtung

Störungen bitte bei Herrn Heise während der Geschäftszeiten der Stadtverwaltung Dohna melden: 03529 563661

Quartiervermittlung

Tourismusverein Heidenau und Umgebung e. V.
 Bahnhofstr. 8, 01809 Heidenau
 Telefon 03529 511015
 Fax 03529 522619

E-Mail: tourismusverein-heidenau@t-online.de
www.heidenau-tourist.de

Grünschnittsammlung/Wertstoffhöfe

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE), Tel.: 0351 4040450

Pflanzenabfallverordnung/Anzeigenbearbeitung:

Landratsamt Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
 Abt. Umwelt, Tel.: 03501 513427

Informationen zu Traditionsfeuern (z. B. Sonnenwendfeuer)

Stadtverwaltung Dohna, Frau Klose 03529 563622

Anzeige bei Kindeswohlgefährdung

Tilo Werner 03529 563620
 Stefanie Kunze 03529 563631

Grußwort zum Jahreswechsel

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Dohna und Müglitztal,

das Jahr 2013 liegt hinter uns, das Jahr 2014 vor uns. Nachdem im letzten Jahr der Lokalanzeiger optisch überarbeitet wurde, ist in diesem Jahr die Webseite der Stadt Dohna mit neuem Gesicht am Start.

Die Verwaltung hat sich nach dem Umzug im Oktober sehr gut im Interimsbau eingerichtet. Alle Dienstleistungen können nun barrierefrei angeboten werden.

Das Jahr 2013 hat gezeigt, dass in Dohna gut gewirtschaftet wird. Der Gewerbetrieb funktioniert stabil. Mittlerweile sind alle Gewerbeflächen im Gewerbegebiet verkauft. In der Gemeinde Müglitztal hat sich mit der Firma Schill & Seilacher auf dem ehemaligen Margon-Gelände ein Nachfolger angesiedelt. Wir wünschen allen Gewerbetreibenden ein erfolgreiches neues Geschäftsjahr.

Die aus unserer Sicht wichtigste Investition der letzten 10 Jahre konnte nahezu abgeschlossen werden. Der Schulhausanbau an der Marie-Curie-Schule konnte am ersten Schultag an die Schüler und Lehrer übergeben werden. Schüler aus der gesamten Verwaltungsgemeinschaft finden nun beste Bedingungen zum Lernen in neuen Fachkabinetten mit moderner Medientechnik.

Das Hochwasser im Juni hat einerseits gezeigt, dass der vom Freistaat betriebene Gewässerausbau und Hochwasserschutz der Müglitz in Lauenstein und Johnsbach bestens funktionieren und das Tal sehr gut schützen, aber andererseits das Problem bei den kleinen Bächen und Teichen in den Ortsteilen liegt. Die fachgerechte Unterhaltung der ca. 60 km Gewässer 2. Ordnung in der Verwaltungsgemeinschaft sind eine große Herausforderung in den kommenden Jahren.

Die Sanierung der Burgstraße ist in der Vorweihnachtswoche so gut wie abgeschlossen worden. Bis zur Siedlung wurden Abwasseranlage, Straße und Straßenbeleuchtung erneuert, das Regenwasser kann nun in einem sanierten Kanal über die Kirschplantage direkt in die Müglitz abgeleitet werden; das spart Abwasserkosten und entlastet das Heidenauer Abwassernetz bei Starkregenereignissen.

2013 wurde die Innengestaltung des Kinderhauses Bummi abgeschlossen, und der Stadtrat hat sich verbindlich verständigt, wie der Anbau aussehen soll. Hinter dem Hauptgebäude wird ein Trakt für 36 Kinder in 2 Kindergartengruppen geschaffen, der über einen hellen Verbinder an das Haupthaus angeschlossen wird.

Auch in der Gemeinde Müglitztal konnten trotz der sich verschlechternden finanziellen Lage wichtige Vorhaben abgeschlossen werden. Für die Falkenhainer Feuerwehr wurde zunächst der Status geändert, so dass es eine eigene Ortswehr ist. Das Gerätehaus wurde saniert, mit viel Eigenleistung der Kameraden wurden vernünftige Bedingungen für Einsatzbereitschaft und Dienste geschaffen.

Das Rittergut in Maxen konnte nach langjähriger Suche in gute Hände abgegeben werden, die Sanierung wurde begonnen.

Die Wirtschaft findet in Dohna und Müglitztal weiterhin gute Voraussetzungen, damit bestehende Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden können. Das Dohnaer Rathaus als Verwaltungssitz muss nun mehr als 20 Jahre nach den

Sanierungsarbeiten in den 90er Jahren brandschutzseitig auf den aktuellen Stand gebracht werden. Verbunden mit diesen Maßnahmen werden ein barrierefreier Zugang für die Bürger und der Einbau moderner Kommunikationstechnik sein. Der Haushalt 2014 für beide Kommunen ist noch nicht beschlossen, nach der Vorlage der Verwaltung wird er aber wieder ausgeglichen sein, Dohna ist schuldenfrei und wird es in absehbarer Zeit auch bleiben. Auch Müglitztal wird einen ausgeglichenen Haushalt vorlegen, der allerdings wenig Handlungsspielraum lässt.

Mit der Gemeinde Müglitztal konnten auch in diesem Jahr wieder 3 erste Klassen eingeschult werden. Der angekündigte harte Kampf, besonders um die Schule in Mühlbach, hat erste Erfolge zu verzeichnen. Mit einer Zweckvereinbarung mit Liebstadt zur Kita-Betreuung und den Schulbezirk der Kinder der Ortsteile Biensdorf und Großröhrsdorf kann nun die Grundschule Mühlbach für mindestens 6 Jahre in eine gesicherte Zukunft blicken.

Ein wichtiges Großprojekt bleibt die Sanierung der Flächen der alten Fluorwerke unterhalb der Burg. Nachdem eine Nutzung in Reichweite schien, hat die Mindestpreisfestlegung der EU zu Fotovoltaik-Modulen im Sommer dieses Projekt scheitern lassen. Derzeit werden vom Investor kleine Schritte gegangen, um doch noch eine Sanierung durchzuführen. Wir hoffen auf einen positiven Fortgang der Sanierung durch das Unternehmen selbst.

Wir möchten an dieser Stelle unserer gesamten Mannschaft, ob nun im Rathaus, dem Bauhof, den Kitas oder den anderen Einrichtungen danken. Jeder leistet an seiner Stelle gute Arbeit, viele über das nötige Maß hinaus. In Dohna wird nach wie vor überdurchschnittlich investiert, was viel Verwaltungskraft bindet, insbesondere bei der Bewirtschaftung von Fördermitteln. Die Kindereinrichtungen sind bis an die Kapazitätsgrenze gefüllt, die Schule wird weiterhin bei laufendem Schulbetrieb umgebaut.

Ebenfalls möchten wir die Gelegenheit nutzen und allen danken, die sich über Jahre hinweg ehrenamtlich in Dohna für das Gemeinwohl eingesetzt haben, insbesondere den Mitgliedern des Stadt- und Gemeinderates, der Ausschüsse und Ortschaftsräte. Sie setzen viel Kraft und Freizeit für andere, für die Gemeinschaft ein. Dieses Gemeinschaftsgefühl ist vielfach wiederum Motor für ehrenamtliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung für unser Gemeinwesen. Ein Dank geht auch an alle anderen ehrenamtlich Engagierten, die zum Neujahrsempfang eine besondere Würdigung erfahren.

Vor uns liegen schwierige, aber auch interessante Aufgaben, die wir mit Optimismus einer Lösung zuführen wollen. Die Voraussetzungen dafür sind gut. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen ein gesundes und gutes neues Jahr.

Mit herzlichen Grüßen



Ihre Bürgermeister Dr. Ralf Müller und Jörg Glöckner

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Dohna

Stadtrat

**Beschlüsse der 57. Sitzung
des Stadtrates vom 18.12.2013**

Beschluss: 0534/57/2013

Der Stadtrat berät und beschließt die Durchführung eines Änderungsverfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Dohna-Müglitztal. Inhalt der Änderung ist die Ausweitung der ausgewiesenen Wohnbaufläche auf folgende Flurstücke der Gemarkung Dohna gemäß Lageplan: 854/1, 854/2, TF von 811/1 und 811/2. Der Zuweg zum Gelände Hort ist zu sichern.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 18; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0

Beschluss: 0535/57/2013

Der Stadtrat berät und beschließt die Vergabe der Bauleistungen Los 20 Aufzugsanlagen zur Sanierung und den Umbau des Rathauses Dohna gemäß geprüften Hauptangebot und Nebenangebot 3 und 4 vom 04.11.2013 an die Firma ThyssenKrupp NL Dresden. Die Finanzierung erfolgt aus dem Produkt 11.13.03.22, Maßnahme: 10000001.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 15; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 3

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 15; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 3

Beschluss: 0536/57/2013

Der Stadtrat berät und beschließt die Vergabe der Bauleistungen Los 03 Abdichtungsarbeiten (Horizontal Sperre) zur Sanierung und den Umbau des Rathauses Dohna gemäß geprüfem Angebot vom 27.11.2013 an die Firma A. Nittel GmbH & Co. KG. Die Finanzierung erfolgt aus dem Produkt: 11.13.03.22, Maßnahme: 10000001.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 15; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 3

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 15; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 3

Beschluss: 0537/57/2013

Der Stadtrat berät und beschließt basiert auf Punkt 3.3 der Sportförderrichtlinie der Stadt Dohna eine Zuwendung für das Jahr 2014 von 20,00 Euro pro Kind/Jugendlichen die ihre Freizeit in Sportvereinen der Stadt Dohna verbringen.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 18; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 18; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0

Beschluss: 0538/57/2013

Der Stadtrat berät und beschließt die Verordnung der Stadt Dohna über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Ortsteil Röhrsdorf für das Jahr 2014.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 18; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 18; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0

Beschluss: 0539/57/2013

Die Zusammensetzung des Wahlausschuss, für die Kommunalwahl am 25.05.2014 bestehend aus dem Vorsitzenden und zwei Beisitzern sowie deren Stellvertreter.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 18; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 18; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0

Beschluss: 0540/57/2013

Der Stadtrat berät und beschließt die in der Anlage aufgeführten Wahlbezirke der Stadt Dohna für die Kommunalwahl am 25.05.2014 zuzustimmen.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 18; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 18; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0

Beschluss: 0541/57/2013

Der Stadtrat berät und beschließt, die in der Anlage genannten Tagespflegestellen in die Bedarfsplanung der Stadt Dohna aufzunehmen.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 18; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 18; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0

Beschluss: 0542/57/2013

Der Stadtrat berät und beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Dohna

für das Jahr 2014/2015. Die Bedarfsplanung dient gemäß § 8 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Sächs.KitaG) als Stellungnahme gegenüber dem Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie zur Personal- und Haushaltsplanung der Stadt Dohna.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 15; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 3

Beschluss: 0543/57/2013

Der Stadtrat berät und beschließt zur Sicherung der Finanzierung des Bauvorhabens-Sanierung der Außensportanlage an der Schule in Dohna Produkt 11.13.03.08 Maßnahme 100 000 02 eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 42.000 EUR. Die Finanzierung erfolgt aus nicht benötigten Mitteln des Produktes 54.10.01.01 Maßnahme 100 000 02 Gestaltung Platz Odrichscheune Borthen in gleicher Höhe.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 18; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0

Beschluss: 0544/57/2013

Der Stadtrat berät und beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur 2. Änderung der der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe der Stadt Dohna.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 18; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0

Beschluss: 0545/57/2013

Der Stadtrat berät und beschließt als sachkundige Einwohnerin Frau Anne Jacob, wohnhaft Alte Gärtnerei 3 in 01809 Dohna in den Sozialausschuss zu berufen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 17; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0; Befangenh. (§ 20 SächsGemO): 1

Beschluss: 0546/57/2013

Der Stadtrat berät und beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur 2. Änderung der der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe der Stadt Dohna.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 18; JA-Stimmen: 18; NEIN-Stimmen: 0; Enth.: 0

Dohna, 20.12.2013

Dr. Ralf Müller

Bürgermeister

Die nächsten Sitzungen des Stadtrates finden am **29.01.2014** und **26.02.2014** um 18:30 Uhr statt. Der Stadtrat findet in der **Marie-Curie-Schule Dohna** statt, die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Anlage zu Beschluss 0540/57/2013

**Wahlbezirke Stadt Dohna
für die Kommunalwahl am 25.05.2014**

Bezeichnung	Wahlberechtigte	Standort Wahllokal
001	803	TREFF Seniorengruppe Dohna, Anna-Hirsch-Straße 10, Dohna
002	1.008	Rathaus, Am Plan 5, Dohna, großer Beratungsraum
003	1.167	Marie-Curie-Schule Dohna, Burgstraße 15, Dohna
004	772	Seniorenwohnanlage Köttewitz, Nummer 8, OT Köttewitz
005	1.328	ehemaliges Gemeindeamt Röhrsdorf, Hauptstraße 24, OT Röhrsdorf
006	Briefwahllokal	Kinderhaus „Bummi“, Mehrzweckraum, Georgstraße 2, Dohna

Anlage zu Beschluss 0541/57/2013 sowie 0542/57/2013

Am 15.11.2013 fand die Beratung zur Bedarfsplanung mit Frau Schein (LRA, Fachberaterin Kindertageseinrichtungen) statt.

Dabei wurden folgende Sachverhalte als Planungsgrundlage festgestellt und vom LRA unterstützt:

Integration

Für integrative Angebote ist prinzipiell (gem. Betriebserlaubnis) das Kinderhaus „Bummi“ geeignet. Im Haus sind 4 staatl. anerkannte Erzieherinnen mit heilpädagogischer Zusatzausbildung beschäftigt. In 3 Kindergartengruppen kann damit heilpädagogisch gearbeitet werden. Entsprechend der Vorgaben der SächsIntegrVO dürfen in diesen Gruppen dann nur max. 17 Kinder betreut werden. Es müssen also 3 mal 3 Plätze (Zulassung der Räume auf 20 Kinder lt. Betriebserlaubnis) freigehalten werden und stehen der Gesamtkapazität des Kinderhauses nicht zur Verfügung.

Im Kindergarten „Am Fuchsbau“ im OT Krebs findet im Rahmen einer Einzelfallentscheidung eine Einzelintegration statt. Die Leiterin besitzt ebenfalls eine heilpädagogische Zusatzausbildung. Es muss im Planungszeitraum 1 Platz für Integration freigehalten werden.

In der Kita „Zwergenburg“ besteht die Zulassung zur Betreuung von 2 Kindern mit Integrationsbedarf. Im Planungszeitraum wird kein Bedarf gesehen, Plätze für integrative Betreuung vorzusehen.

Für integrative Betreuung im Krippenbereich wird derzeit kein Bedarf gesehen. Für integrative Betreuung im Kindergartenbereich wird im „Bummi“ dauerhaft ein Bedarf von 5 - 6 Kindern gesehen. Die Befunde bei Kindern, die von Behinderung bedroht sind (Integrationsbedarf) werden intern durch die Koordinatorin für Integration beobachtet und dokumentiert. Nur wenn die max. Gruppengröße von 17 vorhanden ist, haben Anträge auf Integrationsleistung von Eltern beim Allg. Sozialen Dienst des Landratsamtes Aussicht auf Erfolg.

Aufgrund des derzeitigen Platzmangels ist die oben beschriebene Kapazitätseinschränkung nur möglich, wenn eine weitere Kapazitätserweiterung für Kindergartenplätze geschaffen wird.

Kinderkrippe:

Es kann für etwa 55 % der geborenen oder noch zu erwartenden Kinder ein Kinderkrippenplatz zur Verfügung gestellt werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt werden keine Fremdgemeindekinder aufgenommen, gleichzeitig werden aber auch keine Kündigungen für bereits bestehende Betreuungsverträge ausgesprochen. Bei Rückgang des Bedarfes ist die Aufnahme wieder möglich.

Kindergarten:

Kinder, die in Fremdgemeinden betreut werden, nehmen in den nächsten Jahren ab, da die umliegenden Städte (Dresden, Heidenau, Pirna) keine Fremdgemeindekinder mehr aufnehmen und die bisherigen Verträge enden. Das hat zur Folge, dass die Nachfrage bei der Stadt Dohna bleibt und dadurch mehr Plätze benötigt werden. Ebenso führt die Bereitstellung von Integrationsplätzen zu einem erhöhten Bedarf an Betreuungsplätzen.

Wie auch in der Kinderkrippe werden keine Fremdgemeindekinder aufgenommen, gleichzeitig werden aber auch keine Kündigungen für bereits bestehende Betreuungsverträge ausgesprochen.

2014/2015 fehlen im Mittel 23, max. 47 Plätze

2015/2016 fehlen im Mittel 17, max. 42 Plätze
(bei Inbetriebnahme Bummi Anbau fehlen im Mittel 1, max. 26 Plätze)

2016/2017 fehlen im Mittel keine, max. 20 Plätze
(bei Inbetriebnahme Bummi Anbau fehlen im Mittel keine, max. 4 Plätze)

In den Jahren 2014/2015 fehlen im Mittel mehr als 20 Plätze, wenn die oben beschriebenen Plätze für Integration freigehalten werden. Die Stadt plant einen Neubau in der Nähe des Kinderhauses „Bummi“ mit einer Kapazität von 36 Kindern. Bei optimistischem Entscheidungs- und Bauverlauf mit dem Einsatz von Fördermitteln könnte der Bau 2015 eröffnet werden. Damit kann ab 2015/2016 der Bedarf im Mittel gedeckt werden. Bereits seit Sommer 2013 steht eine Ausweidlösung mit 20 Plätzen bereit, um Kindergartenkinder mit einem Rechtsanspruch aufnehmen zu können.

Derzeit wird die provisorische Containereinrichtung neben der Kita „Am Fuchsbau“ mit 20 Kindergartenplätzen laut Betriebserlaubnis geführt. Die Betriebserlaubnis gilt bis zum 31.07.2015.

Bis zum Schuljahresende 2013/2014 wird mit der vollen Auslastung der Einrichtung gerechnet. Jedoch erfüllt das Angebot für viele Eltern nicht das gesetzliche Wunsch- und Wahlrecht, bedingt durch den Fahrtweg nach Krebs.

Dem gesetzlichen Wunsch- und Wahlrecht der Eltern kann nicht zur Zufriedenheit der Eltern nachgekommen werden, da die Entfernung nach Krebs zwar zumutbar ist, sich mit den Lebensentwürfen der Eltern (Beschränkung auf öffentlichen Nahverkehr) kaum deckt.

Die Einführung einer generellen Betriebsruhe nach Weihnachten für alle Einrichtungen und die Begrenzung der Öffnungszeiten im Kinderhaus Bummi auf 17 Uhr wird seitens der Fachaufsicht empfohlen.

Hort:

Nach dem derzeitigen Stand endet die befristete Erlaubnis für die Horteinrichtung Burgstraße sowie die Erlaubnis zur Kapazitätserhöhung auf der Reppchenstraße zum Schuljahresende 2011/2012 bzw. mit Inbetriebnahme der neuen Horteinrichtung auf der Burgstr. 13.

2014/2015 fehlen mit den vorübergehenden Kapazitätserhöhungen keine Plätze

2015/2016 fehlen mit den vorübergehenden Kapazitätserhöhungen keine Plätze

2016/2017 fehlen mit den vorübergehenden Kapazitätserhöhungen ca. 17 Plätze

An der Errichtung einer neuen Horteinrichtung in der Burgstraße 13 wird festgehalten, entsprechende Beschlüsse existieren. Der Bauantrag ist vom Technischen Ausschuss bestätigt, im Rahmen der Schulinfrastrukturförderung ist ein Fördermittelantrag seit 2012 gestellt. Wenn der Schulhausanbau und die notwendigen Umbauarbeiten in der Schule Mitte 2014 fertig gestellt sind, kann der Hort während der Bauphase übergangsweise in der Grundschule mit der Doppelnutzung von Räumen abgesichert werden. Erst danach herrscht Baufreiheit im Objekt Burgstr. 13. Die Sanierung kann bei Bereitstellung von Fördermitteln im Sommer 2015 abgeschlossen werden.

Tagespflege

Die bereits bestehenden Tagesmutter der Stadt Dohna sollen wie folgt in den Bedarfsplan der Stadt Dohna aufgenommen werden:

Name	Vorname	Anschrift	mögliche Plätze	geplante Belegung
Großer	Anke	An der Bodlitz 9, 01809 Dohna	4	4
Bartsch	Jeanette	OT Borthen, Lockwitzer Str. 10, 01809 Dohna	5	5

Die Verwaltung schlägt vor, die Plätze in voller Kapazität gemäß der jeweiligen Erlaubnis des Jugendamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für die einzelnen Tagespflegepersonen in den Bedarfsplan aufzunehmen, da nur 55 % der geborenen oder noch zu erwartenden Kinder ein Kinderkrippenplatz zur Verfügung gestellt werden kann.

Neue Tagespflegestellen werden seitens der Verwaltung begrüßt.

Beschluss Tagespflege

Der Stadtrat berät und beschließt, die oben genannten Tagespflegestellen in die Bedarfsplanung der Stadt Dohna aufzunehmen.

Beschluss Bedarfsplanung

Der Stadtrat berät und beschließt die als Anlage 1 beigefügte Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Dohna für das Jahr 2014/2015. Die Bedarfsplanung dient gemäß § 8 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) als Stellungnahme gegenüber dem Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie zur Personal- und Haushaltsplanung der Stadt Dohna.



Dr. Ralf Müller

FBL Soziales, Bürgermeister

Dohna

Formblatt lt. Vorgabe LRA

aus Meldestatistik, alle OT Stand Okt. 2013

als Prognose hier Monatsmittelwert der letzten 5 Jahre eingetragen ab 2013 mit 5% weniger Geburten gerechnet (Dezimalzahlen)

		Prognose																	
		2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
w o h n h a f t e K i n d e r	Januar	8	4	2	7	5	2	2	8	4	7	8	1	5,3	4,8	5,0	4,6	3,9	4,5
	Februar	3	2	7	2	4	2	4	8	9	2	4	3	4,9	4,4	3,5	3,8	3,7	3,8
	März	2	3	3	6	3	5	7	1	8	3	4	3	3,6	4,1	3,4	3,4	3,3	3,4
	April	2	3	6	3	4	3	4	4	6	7	2	5	4,6	4,7	4,4	3,9	4,3	4,2
	Mai	2	8	5	5	2	5	9	5	4	3	3	3	3,4	3,1	3,0	2,9	2,9	2,9
	Juni	9	4	6	4	4	8	3	3	4	5	6	5	4,4	4,6	4,8	4,7	4,5	4,4
	Juli	3	5	10	5	1	4	7	5	3	6	5	7	4,9	4,9	5,3	5,2	5,2	4,8
	August	2	10	5	0	5	3	3	8	4	2	2	3	3,6	2,8	2,5	2,6	2,8	2,7
	September	6	4	5	4	6	9	7	12	2	5	6	2	5,1	3,8	4,2	4,0	3,6	3,9
	Oktober	3	4	7	5	2	4	3	3	3	5	3	4	3,4	3,5	3,6	3,3	3,4	3,3
	November	2	3	6	4	4	6	4	2	5	1	4	3,0	2,9	3,0	2,6	3,0	2,8	2,7
	Dezember	2	10	7	2	3	0	4	6	6	4	10	5,7	6,0	6,0	6,0	6,4	5,7	5,7
Gesamt:		44	60	69	47	43	51	57	65	58	50	57	44,7	52,2	49,8	48,2	47,9	46,1	46,4
monatl. Durchschnitt		4	5	6	4	4	4	5	5	5	4	5	4	4,4	4,1	4,0	4,0	3,8	3,9

		alle (0- vollend. 3. LJ)										85 Plätze aktuell verfügbar (davon 9 TP)							
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
K r i p p e	Januar	172	177	159	136	154	175	185	173	162	150	151	151	149	145	142			
	Februar	171	179	154	138	158	182	183	169	156	153	151	151	148	144	142			
	März	175	179	156	139	156	185	179	172	151	154	151	152	148	144	142			
	April	176	180	153	140	156	188	182	170	150	151	154	151	147	143	142			
	Mai	179	174	153	144	159	187	176	168	149	152	154	151	147	143	142			
	Juni	174	174	155	143	158	183	178	171	150	151	153	151	147	143	141			
	Juli	176	170	149	145	162	182	177	171	154	150	153	149	148	143	141			
	August	174	165	147	148	165	183	176	165	153	152	153	148	147	143	141			
	September	172	167	151	151	171	176	174	159	153	152	151	151	145	143	141			
	Oktober	174	165	148	149	172	175	176	159	154	150	152	150	145	143	141			
	November	176	166	148	149	170	174	173	161	152	152	151	150	145	142	141			
	Dezember	176	159	141	151	173	180	173	165	152	154	147	150	146	142	140			
Gesamt:		2095	2055	1814	1733	1954	2170	2132	2003	1836	1819	1820	1804	1764	1718	1696	0	0	0
monatl. Durchschnitt		175	171	151	144	163	181	178	167	153	152	152	150	147	143	141	0	0	0
max. Anzahl		179	180	159	151	173	188	185	173	162	154	154	152	149	145	142	0	0	0

		vollend. 3. LJ- planm. Schuleintritt										186 Plätze aktuell verfügbar (10/196 wg. Integration freigehalten)							
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
K i n d e r g a r t e n	Januar					199	197	183	179	198	213	209	202	180	182	182	179	176	171
	Februar					203	199	187	187	207	215	213	205	185	186	185	183	179	175
	März					206	204	194	188	215	218	217	208	189	190	189	187	183	178
	April					210	207	198	192	221	225	219	213	193	195	193	191	187	182
	Mai					212	212	207	197	225	228	222	216	197	198	196	194	190	185
	Juni					216	220	210	200	229	233	228	221	201	203	201	198	194	189
	Juli					217	224	217	205	232	239	233	228	206	208	206	203	200	194
	August					180	162	153	171	190	186	178	160	160	160	158	155	151	150
	September					186	171	160	183	192	191	184	162	165	164	163	159	154	152
	Oktober					188	175	163	186	195	196	187	166	168	168	166	162	158	158
	November					192	181	167	188	200	197	191	169	171	171	169	165	161	158
	Dezember					195	181	171	194	206	201	201	175	177	177	175	172	166	165
Gesamt:						2404	2333	2210	2270	2510	2542	2482	2325	2190	2201	2182	2149	2099	2057
monatl. Durchschnitt						200	194	184	189	209	212	207	194	183	183	182	179	175	171
max. Anzahl						217	224	217	205	232	239	233	228	206	208	206	203	200	194

		alle gemeldeten Kinder im Grundschulalter										140 Plätze aktuell verfügbar (davon 21 befristet in Reppchenstr. 25 in Burgstr. 13)							
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
H o r t	Januar									216	220	210	200	229	233	228	221	201	203
	Februar									216	220	210	200	229	233	228	221	201	203
	März									216	220	210	200	229	233	228	221	201	203
	April									216	220	210	200	229	233	228	221	201	203
	Mai									216	220	210	200	229	233	228	221	201	203
	Juni									216	220	210	200	229	233	228	221	201	203
	Juli									216	220	210	200	229	233	228	221	201	203
	August								216	220	210	200	229	233	228	221	201	203	201
	September								216	220	210	200	229	233	228	221	201	203	201
	Oktober								216	220	210	200	229	233	228	221	201	203	201
	November								216	220	210	200	229	233	228	221	201	203	201
	Dezember								216	220	210	200	229	233	228	221	201	203	201
Gesamt:									1080	2612	2590	2470	2545	2768	2771	2701	2552	2420	2422
monatl. Durchschnitt									216	218	216	206	212	231	231	225	213	202	202

Anlage 1

Planung (zu entnehmen aus dem Formular „wohnhafter Kinder-Planungsgrundlage“ sowie der Anlage 3)

Stadt/ Gemeinde:

	Kinderkrippe						Kindergarten				Hort			
	Durchschnittl. Anzahl wohnhafter Kinder		Bedarf		Kapazitäten		Durchschnittl. Anzahl wohnhafter Kinder	Bedarf		Kapazitäten	Durchschnittl. Anzahl wohnhafter Kinder	Bedarf		Kapazitäten
	Im Alter von 0-1 Jahren	Im Alter von 1-3 Jahren	Anzahl unter Beachtung FG-Kinder*	%	Krippe	Öffentlich geförderte Plätze in KTP		Anzahl unter Beachtung FG-Kinder*	%			Anzahl Unter Beachtung FG-Kinder*	%	
2014/15	51	103	84 (- 3)	100	76	9	209 (233)	207 (- 16)	95	186	210	139	100	140
2015/16							203 (228)	201	97	202	200	138	100	140
2016/17							182 (206)	182	100	202	229	157	89	140

*FG = Fremdgemeinde

Hauptausschuss

Die nächsten Sitzungen des Hauptausschusses finden am **16.01.2014** und am **13.02.2014** um 18:30 Uhr in der **Containeranlage Stadtverwaltung Dohna Sitzungsraum (Raum 24)** statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Technischer Ausschuss

Beschlüsse der 54. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 03.12.2013

Beschluss: TA 283/54/2013

Der Technische Ausschuss berät und beschließt gemäß § 36 BauGB dem Bauantrag „Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Böhmischer Weg 8a, Flst. 672d Gem. Dohna“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 6; JA-Stimmen: 6; NEIN-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss: TA 284/54/2013

Der Technische Ausschuss berät und beschließt gemäß § 36 BauGB dem Antrag auf Vorbescheid „Umbau des Gebäudes zu einem Wohnhaus, Weesensteiner Str. 2a, Flst. 854/1 Gem. Dohna unter der Voraussetzung des Nachweises der gesicherten Erschließung (Zufahrt, Löschwasser) zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 6; JA-Stimmen: 6; NEIN-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss: TA 285/54/2013

Der Technische Ausschuss berät und beschließt gemäß § 36 BauGB dem Bauantrag „Umbau Gaststätte Ratskeller Dohna, Am Markt 1, Flst. 97 Gem. Dohna, hier: Antrag auf Nachtragsgenehmigung zur Baugenehmigung für die Nutzung von vorhandenen Kellerräumen als Gasträume“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 6; JA-Stimmen: 6; NEIN-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss: TA 286/54/2013

Der Technische Ausschuss berät und beschließt gemäß § 36 BauGB dem Bauantrag „Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Krebs Nr. 34, Flst. 32 und 210 Gem. Krebs, hier: 1. Nachtrag zur Baugenehmigung - Geländeauffüllung“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 6; JA-Stimmen: 6; NEIN-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Beschluss: TA 287/54/2013

Der Technische Ausschuss berät und beschließt gemäß § 36 BauGB dem Bauantrag „Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Burgstädtler Str., Flst. 12/36 Gem. Borthen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 6; JA-Stimmen: 6;

NEIN-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Dohna, 06.12.2013

Dr. Ralf Müller

Bürgermeister

Die nächsten Sitzungen des Technischen Ausschusses finden am **14.01.2014** und am **11.02.2014** in der **Containeranlage Stadtverwaltung Dohna Sitzungsraum (Raum 24)** um 18:30 Uhr statt. Die Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Satzungen

Stadt Dohna

Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe der Stadt Dohna (- Bekanntmachungssatzung -)

Inhaltsverzeichnis:

Präambel

§ 1 Änderung des § 6 Absatz 2

§ 3 Inkrafttreten

Auf Grund des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Neufassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55) zuletzt geändert in der Fassung vom 28. März 2013 (SächsGemO-SächsGVBl. S. 158) und des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Form der kommunalen Bekanntmachungen (KomBeKV) vom 19.12.1997 (SächsGVBl. S. 19), hat der Stadtrat der Stadt Dohna am 23. Februar 2005 mit Beschluss Nr. 219/7/2005, die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe der Stadt Dohna (Bekanntmachungssatzung), geändert durch Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe der Stadt Dohna (Bekanntmachungssatzung) vom 17.11.2009, Beschluss Nr. 0090/2009, geändert durch Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe der Stadt Dohna (Bekanntmachungssatzung) vom 18.12.2013, Beschluss Nr.: 0544/57/2013 beschlossen:

§ 1**Neufassung des § 6, Nummer 1****Aushangorte werden auf Grund der Sanierung des Rathauses Dohna und Nutzung eines provisorischen Rathauses (Containeranlage „Am Plan“) neu definiert.**

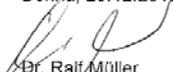
„Die durch Rechtsvorschriften vorgeschriebenen ortsüblichen Bekanntmachungen/Bekanntgabe erfolgt im Aushang im

- **Schaukasten im Eingangsbereich vor dem provisorischen Rathaus „Am Plan 5“ (links neben dem Eingang),**
- **Im provisorischen Rathaus an der Bekanntmachungstafel gegenüber der Eingangstür „Am Plan 5“** während der Dauer von mindestens 3 Tagen.“

§ 2**Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 01. Februar 2014 in Kraft

Dohna, 20.12.2013


Dr. Ralf Müller
Bürgermeister

**Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung vom Freistaat Sachsen (SächsGemO)**

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde

unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dohna, 20.12.2013


Stadt Dohna
Bürgermeister



Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Dohna

Die Stadt Dohna dankt allen Mitwirkenden, die zum Gelingen des Dohnaer Weihnachtsmarktes 2013 beigetragen haben

Besonderer Dank gilt:

- der Freiwilligen Feuerwehr Dohna sowie der Jugendfeuerwehr Dohna für die Unterstützung beim Lampionumzug
- den Mitarbeitern des Bauhofes Dohna
- allen Vereinen und Händlern, die am Weihnachtsmarkt teilgenommen haben,

- allen Mitwirkenden am Kulturprogramm auf der Weihnachtsmarktbühne
- dem real-SB Warenhaus für die Füllung des Weihnachtsmannsackes
- dem MSV Meusegast e. V. für die Organisation und Durchführung des 8. Dohnaer Adventslaufes,
- der Feinbäckerei Sachse für die Bereitstellung von Stollen

Ein spezieller Dank gilt dem Organisationsteam des Dohnaer Weihnachtsmarktes.

Wir hoffen, dass Sie auch im Jahre 2014 bei der Durchführung des Dohnaer Weihnachtsmarktes mithelfen.

Stadt Dohna

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Stellenausschreibung

Aufgrund des steigenden Bedarfs der Nachfrage von Krippen- und Kindergartenplätzen in den kommunalen Einrichtungen der Stadt Dohna und der Gemeinde Müglitztal (Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Dohna) sowie Umstrukturierungsmaßnahmen in der Verwaltung der Stadt Dohna wird zum 01.03.2013 eine neue Stelle geschaffen.

Die Dohna schreibt zum 01.03.2014 eine Stelle als

Sachbearbeiter/in Kita/Jugend II

aus.

Bei der Stelle handelt es sich um eine Teilzeitstelle mit **32 Wochenarbeitsstunden**, die nach dem TVöD vergütet wird. Die Stelle ist befristet für die Dauer von einem Jahr. Die Option einer unbefristeten Weiterbeschäftigung besteht. Die Stelle ist in der Entgeltgruppe 5 eingruppiert.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Schwerpunkte:**Kita- und Hortbereich**

- allgemeine Aufgaben des Trägers einer Kindertagesstätte
- Vertragsabwicklung, Bedarfsplanung

Veranstaltungen

- Marktorganisation, Koordination, Marktmeister
- GEMA/Künstlersozialabgabe

Verwaltung der kommunalen 2-Feld-Sporthalle

- Abwicklung von privatrechtlichen Angelegenheiten, einschließlich Rechnungserstellung
- Erstellung eines Sporthallenbelegungsplanes

Erforderliche Qualifikationen und Kenntnisse:

- Von den Bewerber/innen wird eine abgeschlossene Ausbildung im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. als Verwaltungsfachangestellter erwartet.
- Erfahrungen in einer Kommunalverwaltung
- umfassende Kenntnisse des Sächsischen Kindertagesstättenrechts

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 1. Februar 2014 an die Stadtverwaltung Dohna, Sekretariat des Bürgermeisters, Am Plan 5, 01809 Dohna bzw. als E-Mail an ralf.mueller@stadt-dohna.de. Im Zusammenhang mit den Bewerbungsverfahren anfallenden Kosten werden nicht erstattet.

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss der Stellenbesetzung nicht zurückgeben. Sollten Sie dennoch die Rücksendung wünschen, bitten wir einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen.

Selbstverständlich können die Bewerbungsunterlagen auch nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei uns abgeholt werden.

Bei Anfragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Herrn Werner (Fachbereichsleiter Allgemeine Verwaltung & Bau), Telefon 03529 563620.

Dr. Ralf Müller
Bürgermeister

Stadt Dohna
Landkreis Sächsische Schweiz

Stellenausschreibung

die Stadt Dohna ist kommunaler Schulträger einer Grund- und einer Oberschule, die sich in einem Gebäude befinden. Es ist beabsichtigt **zum 01.03.2014** die Stelle einer/eines

Schulsekretärin/Schulsekretärs

in der Oberschule „Marie-Curie Dohna“ befristet **bis zum 28.02.2015** neu zu besetzen.

Dabei handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 33 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe 3.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Verwaltung der Schüler- und Lehrerdaten mittels SaxSVS (Programm der Sächsischen Bildungsagentur) und FuxMEDIA
- Posteingangs- und Postausgangsbearbeitung
- Planung, Bewirtschaftung und Überwachung der Haushaltsmittel in Zusammenarbeit mit dem Schulträger
- Erledigung des Schriftverkehrs
- Bearbeitung von Schülerangelegenheiten
- Koordinierung des Ganztageangebotes

Das Aufgabengebiet erfordert:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem verwaltungsbezogenen oder kaufmännischen Büroberuf
- gute Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit dem PC einschließlich der Standardsoftware (Word, Excel)
- gute Kenntnisse in der Nutzung moderner Kommunikationswege (Internet etc.)
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen

Wünschenswert wären:

- mindestens einjährige Erfahrungen und gute Kenntnisse in Sekretariats- oder Verwaltungstätigkeiten
- Kenntnisse und Erfahrungen in Schulangelegenheiten oder in einer Tätigkeit im Schulsekretariat.

Der Stelle entsprechend werden eine hohe Belastbarkeit auch bei wechselnden Arbeitsinhalten und in Stresssituationen, sehr gute Organisationsfähigkeit sowie Selbstständigkeit und Flexibilität erwartet. Darüber hinaus ist ein hohes Maß an Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Integrationsfähigkeit sehr wichtig. Des Weiteren wird ein angemessener Umgang mit Konfliktsituationen als wichtig angesehen und ein kooperatives Verhalten sowie ein freundlicher und höflicher Umgang mit Schülern, Eltern und Lehrern vorausgesetzt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **1. Februar 2014** an die Stadtverwaltung Dohna, Sekretariat des Bürgermeisters, Am Plan 5, 01809 Dohna bzw. als Email an ralf.mueller@stadt-dohna.de. Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten werden nicht erstattet.

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss der Stellenbesetzung nicht zurückgeben. Sollten Sie dennoch die Rücksendung wünschen, bitten wir einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen.

Selbstverständlich können die Bewerbungsunterlagen auch nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei uns abgeholt werden.

Bei Anfragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Herrn Werner (Fachbereichsleiter Allgemeine Verwaltung & Bau), Telefon 03529 563620.

Dr. Ralf Müller
Bürgermeister

Stadt Dohna
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Dohna ist eine freie Stelle als

Erzieher/-in in einer Kindertageseinrichtung

befristet für ein Jahr zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliches Führen einer Kindergruppe, qualitative Orientierung an der Konzeption der jeweiligen Einrichtung und Beteiligung am Erarbeitungs- und Umsetzungsprozess
- Einbindung der Eltern in die pädagogische Tätigkeit, Aushandlungsprozesse mit allen am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten führen,
- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes, sozialräumliches und zielorientiertes Arbeiten,
- Orientierung an wissenschaftlichen Erkenntnissen der Forschung zur Kleinkind- Pädagogik,
- ein respektvoller und liebevoller Umgang mit Kindern, eine ausgeprägte Team-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit, Beteiligung am Qualitätsentwicklungsverfahren (NQi), kontinuierliche Fort- und Weiterbildung,
- betriebswirtschaftliches und ressourcenoptimiertes Denken und Handeln.

Voraussetzungen für die Einstellung sind:

- Abschluss als staatlich anerkannte Erzieherin/Erzieher oder Diplomsozialpädagogin/Sozialpädagoge, und die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz (kann nachgereicht werden).

Erwartet werden:

- Grundlagenkenntnisse auf naturwissenschaftlichem, gesellschaftspolitischem, kulturellem, sozialem und entwicklungspsychologischem Gebiet,
- die Identifizierung mit dem Konzept der Einrichtungen der Stadt Dohna,
- die Fähigkeit zur Analyse, Reflexion, Beobachtung, Dokumentation,
- systemisches Denken sowie Planungs- und Organisationsgeschick,
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, empathische Fähigkeit und eine dialogische und partnerorientierte Grundhaltung.

Die Stelle ist nach TVöD bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **zwischen 32 und 40 Stunden**.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **27. Januar 2014** an die Stadtverwaltung Dohna, Sekretariat des Bürgermeisters, Am Plan 5, 01809 Dohna bzw. als Email an ralf.mueller@stadt-dohna.de.

Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten werden nicht erstattet.

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss der Stellenbesetzung nicht zurückgeben. Sollten Sie dennoch die Rücksendung wünschen, bitten wir einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen.

Selbstverständlich können die Bewerbungsunterlagen auch nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei uns abgeholt werden.

Bei Anfragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Herrn Werner (Fachbereichsleiter Allgemeine Verwaltung & Bau), Telefon 03529 563620.

Dr. Ralf Müller
Bürgermeister

Ausschreibung Freiwilliges Soziales Jahr

Einsatzstelle: Stadtverwaltung Dohna - Kindertageseinrichtung
Wir bieten 2 Freiwilligendienstplätze im Bereich der Kinderbetreuung. Gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Sachsen e. V. bieten wir zwei FSJ-Stellen in den Kindertageseinrichtungen „Zwergenburg“ und „Bummi“ an. Sie werden hier im Bereich der Kinderbetreuung ebenso eingesetzt wie auch im hauswirtschaftlichen Bereich. Gemeinsam mit der Erzieherin kümmern Sie sich um die Kinder, geben Hilfestellung und unterbreiten kleine Angebote.

Ihre Voraussetzungen/Besonderheiten der Stelle: Für die Aufnahme der Tätigkeit benötigen Sie ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis und einen Gesundheitsausweis.

Beginn: 01.09.2014

Anschrift: Stadt Dohna, Am Markt 11, 01809 Dohna

Telefonisch: 03529 563620

E-Mail: tilo.werner@stadt-dohna.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Dohna, den 18.12.2013

Dr. Ralf Müller

Bürgermeister

Informationen Ihres Einwohnermeldeamtes

Bitte prüfen Sie, ob Ihre Ausweise noch gültig sind!

Jeder Bürger, der das 16. Lebensjahr vollendet hat, muss im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein. Zuständig für die Ausstellung ist das Einwohnermeldeamt des Hauptwohnsitzes. Zur Beantragung sind mitzubringen:

für den Personalausweis oder Reisepass

- 1 aktuelles biometrisches Passfoto
- Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch
- derzeitigen Ausweis bzw. Pass

Die Beantragung von Personalausweis und Reisepass sowie die Abholung des Personalausweises sind nur persönlich möglich!

für den Kinderreisepass

- das Kind selbst
- 1 aktuelles biometrisches Passfoto (45 x 35 mm)
- Geburtsurkunde des Kindes
- derzeitigen Ausweis (falls vorhanden)
- bei Kindern unter 10 Jahre besteht keine Unterschriftspflicht
- für Kinder über 10 Jahre besteht eine Unterschriftspflicht

Beantragung durch die Sorgeberechtigten, die Zustimmung beider Elternteile ist erforderlich. Hat ein Elternteil das alleinige Sorgerecht, ist eine Bescheinigung des zuständigen Jugendamtes (Negativbescheinigung) vorzulegen.

Ihr Einwohnermeldeamt berät Sie gern.

Veröffentlichung von Jubiläen

Seit Herausgabe des Lokalanzeigers gratulieren wir den Altersjubilaren unserer Stadt, einschließlich Ortsteilen, ab dem 70. Geburtstag. Diese Gratulationen möchten wir auch weiterhin veröffentlichen, da sie von unseren Mitbürgern gerne gelesen wird und unserem Mitteilungsblatt eine persönliche Note gibt. Diejenigen Jubilare, die nicht wünschen, dass ihr Geburtstag im Lokalanzeiger oder in der Presse veröffentlicht wird, bitten wir, dies der Stadtverwaltung Dohna - Einwohnermeldeamt, Am Markt 11, 01809 Dohna, schriftlich mitzuteilen. Eine telefonische Mitteilung ist nicht ausreichend.

Eine Bekanntmachung unterbleibt dann selbstverständlich.

Einwohnermeldeamt

Bekanntmachung

Die Firma J. Winkler aus 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach, OT Wilschdorf führt im Auftrag der ENSO Strom AG den Baumschnitt an den NS-Freileitungen des Ortsnetzes

ON Dohna, Altenbergerstraße
durch.

Der Baumschnitt muss aus sicherheitstechnischen Gründen gemacht werden.

Beginn der Maßnahme ab 13.01. bis 15.01.2014

Hinweis: Der Abstand von Freileitung zur Baumkrone muss 1,00 m bis 1,25 m betragen dies trifft für Niederspannungsfreileitungen (NSF - Ortsleitungen) zu.

Der Baum verschnitten wird anschließend gehäckselt und entsorgt

Noch ein Hinweis für alle Grundstückseigentümer:

Der Zugang der Grundstücke ist zu gewähren für die Mitarbeiter der Firma

Gemäß § 21 NAV (Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung, Niederspannungsverordnung)

Gemeinde Müglitztal

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Müglitztal, OT Weesenstein, Schulstraße 18

Montag	geschlossen
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde jeden letzten Dienstag im Monat 15.00 - 18.00 Uhr

Telefonnummern (Vorwahl: 035027), Fax: 5439

Sachgebiet	Telefonnummer
Bürgermeister	5773
Sekretariat	5771
Gewerbe/Ordnungswidrigkeiten	5772 oder 03529 563622
Brandschutz und Verkehrsrecht	62305 oder 03529 563624
Bauverwaltung	
Stadtverwaltung Dohna	
Stadtplanung/Tiefbau	03529 563661
Hochbau	03529 563663
SB Kindertagesstätten/Jugend	
Stadtverwaltung Dohna	03529 563631
Friedensrichter der Gemeinde Müglitztal	
Herr Prof.-Dr. Jörn Krimmling	035206 30110

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Müglitztal

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 22.01.2014 um 19:00 Uhr im Gemeindeamt Weesenstein statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem öffentlichen Aushang.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der 42. Sitzung vom 18.12.2013

42-1/2013

Der Gemeinderat berät und beschließt gemäß § 22 Absatz 7 der Sächsische Kommunalwahlordnung die Bildung eines gemeinsamen Wahlausschusses für die Stadt Dohna und die Gemeinde Müglitztal zur Wahl zum 8. Europäischen Parlament 2014 und der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 8; JA-Stimmen: 8;
NEIN-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

42-2/2013

Der Gemeinderat berät und beschließt die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (AbwS) der Gemeinde Müglitztal.
Abstimmungsergebnis: Anwesend: 8; JA-Stimmen: 8; NEIN-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Gemeinde Müglitztal
 Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung AbwS)

Inhaltsverzeichnis:

Präambel

§ 1 Einfügen eines Paragraphen 1 a in die Abwassersatzung der Gemeinde Müglitztal

§ 2 Inkrafttreten

Präambel

**Aufgrund von § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wasser-
 gesetzes (SächsWG) vom 18. Oktober 2004 (Sächs-
 GVBl. S. 482) zuletzt geändert in der Fassung vom
 13. Dezember 2012 (SächsGVBl. S. 725) und der §§ 4, 14
 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sach-
 sen vom 18. März 2003 (SächsGemO – SächsGVBl.
 S. 55; ber. S. 151) zuletzt geändert in der Fassung vom
 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158), in Verbindung mit
 des §§ 2, 9, 17, 33 des Sächsischen Kommunalabga-
 bengesetzes (SächsKAG) vom 26.08.2004 (SächsGVBl.
 S. 418, ber. 04.10.2005, SächsGVBl. S. 306) zuletzt ge-
 ändert in der Fassung vom 18. Oktober 2012 (Sächs-
 GVBl. S. 562), hat der Gemeinderat der Gemeinde Müg-
 litztal die Abwassersatzung der Gemeinde Müglitztal
 vom 28.02.2001 (Beschluss Nr. 19-2/2001), geändert
 mit der Satzung zur 1. Änderung der Abwassersatzung
 am 28.11.2001 (Beschluss Nr. 27-3/2001), geändert
 mit der Satzung zur 2. Änderung der Abwassersatzung
 am 24.11.2004 (Beschluss Nr. 5-26/2004) und der
 3. Änderung der Abwassersatzung am 18.12.2013 (Be-
 schluss Nr. 42-2/2013) beschlossen.**

§ 1**Einfügen eines § 1a unter dem § 1 der Abwassersatzung der Gemeinde Müglitztal mit folgendem Wortlaut:**

„Der Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz ist ermächtigt, im Namen der Gemeinde Müglitztal, in kommunalabgaberechtlichen Verwaltungsverfahren einschließlich der Vollstreckung Verwaltungsakte (insbesondere Gebührenbescheide) gemäß § 3 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe b SächsKAG i.V. m. § 118 AO zu erlassen.“

§ 2**Inkrafttreten**

Die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.
 Müglitztal, 18.12.2013

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung vom Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde

unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Müglitztal, 18.12.2013

**42-3/2013**

Der Gemeinderat berät und beschließt die Teilaufhebung der Haushaltssperre auf dem Produktsachkonto 21.11.01.02/099320, Maßnahme 00000002 (GS-Hort Geräte) in Höhe von 1.080,00 Euro. Diese Mittel werden dringend für die Finanzierung eines PC benötigt.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 8; JA-Stimmen: 7; NEIN-Stimmen: 0; Enthaltungen: 1

42-4/2013

Der Gemeinderat berät und beschließt eine überplanmäßige Ausgabe im Finanzhaushalt auf dem Produktsachkonto 54.10.01.01/785120, Maßnahme ALTM0000 (Neubau Gehweg Burkhardswalde) in Höhe von 2.960 Euro. Die Finanzierung erfolgt aus dem Produktsachkonto 12.60.02.00/099320, Maßnahme 00000003 (Anschaffung Digitalfunk), da die im Finanzplan eingestellten Mittel nicht ausreichend sind.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 8; JA-Stimmen: 8; NEIN-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

42-5/2013

Der Gemeinderat berät und beschließt die als Anlage 1 beigefügte Bedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Müglitztal für das Jahr 2014/2015. Die Bedarfsplanung dient gemäß § 8 Sächsisches Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (SächsKitaG) als Stellungnahme gegenüber dem Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie zur Personal- und Haushaltsplanung der Gemeinde Müglitztal.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 9; JA-Stimmen: 9; NEIN-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0



Planung (zu entnehmen aus dem Formular „wohnhafte Kinder-Planungsgrundlage“ sowie der Anlage 3)

Stadt/ Gemeinde:

	Kinderkrippe						Kindergarten				Hort			
	Durchschnittl. Anzahl wohnhafter Kinder		Bedarf		Kapazitäten		Durchschnittl. Anzahl wohnhafter Kinder	Bedarf		Kapazitäten	Durchschnittl. Anzahl wohnhafter Kinder	Bedarf		Kapazitäten
	Im Alter von 0-1 Jahren	Im Alter von 1-3 Jahren	Anzahl unter Beachtung FG-Kinder*	%	Krippe	Öffentlich geförderte Plätze in KTP		Anzahl unter Beachtung FG-Kinder*	%			Anzahl unter Beachtung FG-Kinder*	%	
2014/15	11	24	27 + 9	92	28	5	44	56 + 14	99	69	76	68	100	60** + 20
2015/16							43	66	100	69	79	72	100	60** + 20
2016/17							42	64	100	69	90	73	100	60** + 20

*FG = Fremdgemeinde

** Die laufende Hortbetriebslaubnis bis Ende Schuljahr 2013/14 ist für 47 Kinder gültig. Ab Schuljahr 2014/15 sind 60 Kinder beantragt.

42-6/2013

Der Gemeinderat berät und beschließt, die oben genannte Tagespflegestelle in die Bedarfsplanung der Gemeinde Müglitztal aufzunehmen.

Die bereits bestehende Tagespflegestelle der Gemeinde Müglitztal soll wie folgt in den Bedarfsplan aufgenommen werden:

Name	Vorname	Anschrift	mögliche Plätze	geplante Belegung
Ressel	Ariane	Maxener Straße 1, 01809 Müglitztal	5	5

Die Verwaltung schlägt vor, die Plätze in voller Kapazität gemäß der jeweiligen Erlaubnis des Jugendamtes des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend: 9; JA-Stimmen: 9; NEIN-Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Information der Gemeinde Müglitztal zum Entwurf des Haushaltsplanes 2014

Die Gemeinde Müglitztal informiert, dass Einwohner und Abgabepflichtige noch bis **16.01.2014** Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan der Gemeinde Müglitztal für das Haushaltsjahr 2014 erheben können. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der ortsüblichen Bekanntmachung.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Dohna und der Gemeinde Müglitztal

Ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht



Für das Wahljahr 2014 (**Europa- und Kommunalwahl am 25. Mai 2014 sowie Landtagswahl am 31. August 2014**) werden wieder zahlreiche Mitarbeiter benötigt, welche am Wahlsonntag in den Wahllokalen mitwirken.

Für jedes Wahllokal im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Dohna - Müglitztal wird ein Wahlvorstand benötigt. Die Wahlhelfer werden durch die Stadtverwaltung Dohna angeleitet.

Den ehrenamtlichen Wahlhelfern steht eine Entschädigung zu. Für Verpflegung ist während der ehrenamtlichen Tätigkeit gesorgt.

Alle wahlberechtigten Bürger der Stadt Dohna und der Gemeinde Müglitztal, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die o. g. Wahlen durch ihre Mithilfe unterstützen wollen, wenden sich bitte an die

**Stadt Dohna
Wahlamt
Am Markt 11
01809 Dohna**

Nähere Informationen erhalten Sie im Fachbereich Allgemeine Verwaltung/Bau der Stadt Dohna bei folgenden Ansprechpartnern:

Herr Werner Tel. 03529 5636-20
Frau Görke Tel. 03529 5636-41

Dohna, 27.12.2013

Dr. Ralf Müller
Bürgermeister der Stadt Dohna
Vors. d. Verwaltungsgemeinschaft Dohna-Müglitztal

(Antwort)

Stadt Dohna
 Wahlamt
 Am Markt 11
 (Sitz: Am Plan 5)
 01809 Dohna

Dohna, den.....

Bereitschaftserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, bei der

- Europa- und Kommunalwahl am **25. Mai 2014**
- Landtagswahl **31. August 2014**

als Wahlhelfer mitzuwirken, vorzugsweise an folgendem Standort *):

- 001 TREFF Seniorengruppe Dohna, Anna-Hirsch-Straße 10
- 002 Rathaus Dohna, Am Plan 5
- 003 Marie-Curie-Schule Dohna, Burgstraße 15
- 004 Seniorenwohnanlage Köttewitz, Köttewitz Nr. 8
- 005 ehem. Gemeindeamt Röhrsdorf, Hauptstraße 24
- 006 Briefwahl: Kinderhaus BUMMI Dohna, Georgstraße 2

*) Bitte gewünschten Standort ankreuzen – Änderungen vorbehalten!

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____



.....

Die obige Erklärung dient zur Erfassung von interessierten Personen und bedeutet nicht automatisch eine Berufung in einen Wahlvorstand.

Nach §§ 9 Abs. 4 Bundeswahlgesetz, § 10 Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 8 Abs. 6 Sächsisches Wahlgesetz (SächsWahlG) können personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck der Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes erhoben und verarbeitet werden. Zu diesem Zweck dürfen personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene der Verarbeitung nicht widersprochen hat. Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, ist dies auf Ihrer Bereitschaftserklärung zu vermerken.

(Antwort)

Stadt Dohna
 Wahlamt
 Am Markt 11
 (Sitz: Am Plan 5)
 01809 Dohna

Müglitztal, den.....

Bereitschaftserklärung

Hiermit erkläre ich mich bereit, bei der

- Europa- und Kommunalwahl am **25. Mai 2014**
- Landtagswahl **31. August 2014**

als Wahlhelfer mitzuwirken, vorzugsweise an folgendem Standort *):

- 001 Feuerwehrgerätehaus Maxen, Maxener Straße 12
- 002 Feuerwehrgerätehaus Mühlbach, Im Grunde 56 a
- 003 Kindergarten Burkhardswalde, Burkhardswalder Straße 16 b
- 004 Gemeindeamt Müglitztal, OT Weesenstein, Schulstraße 18

*) Bitte gewünschten Standort ankreuzen – Änderungen vorbehalten!

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____



.....

Die obige Erklärung dient zur Erfassung von interessierten Personen und bedeutet nicht automatisch eine Berufung in einen Wahlvorstand.

Nach §§ 9 Abs. 4 Bundeswahlgesetz, § 10 Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 8 Abs. 6 Sächsisches Wahlgesetz (SächsWahlG) können personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck der Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes erhoben und verarbeitet werden. Zu diesem Zweck dürfen personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene der Verarbeitung nicht widersprochen hat. Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, ist dies auf Ihrer Bereitschaftserklärung zu vermerken.

Neues aus der Stadt Dohna

Jubilare

Der Bürgermeister gratuliert
allen Bürgerinnen und Bürgern,
die im Februar ihren Geburtstag feiern

Dohna

am 02.02.	Frau Ingeburg Grahl	zum 87. Geburtstag
am 03.02.	Frau Ruth Möller	zum 77. Geburtstag
am 03.02.	Frau Rita Pfitzner	zum 71. Geburtstag
am 04.02.	Frau Hildegard Sauer	zum 86. Geburtstag
am 04.02.	Frau Christel Ullrich	zum 79. Geburtstag
am 05.02.	Frau Erika Arzberger	zum 88. Geburtstag
am 05.02.	Herrn Horst Hänel	zum 76. Geburtstag
am 05.02.	Frau Evelin Minks	zum 78. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Gerhard Stolpner	zum 92. Geburtstag
am 07.02.	Frau Hedwig Emmrich	zum 90. Geburtstag
am 07.02.	Herrn Gerhard Kraus	zum 75. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Wolfgang Schütze	zum 81. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Hans Tauchnitz	zum 72. Geburtstag
am 08.02.	Frau Gerda Wagner	zum 89. Geburtstag
am 09.02.	Frau Monika Beck	zum 73. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Arndt Eismann	zum 72. Geburtstag
am 09.02.	Frau Christa Madai	zum 88. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Siegfried Martin	zum 73. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Helmut Tschöke	zum 72. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Reiner Heinzmann	zum 72. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Albrecht Kaufmann	zum 79. Geburtstag
am 10.02.	Frau Traudel Klostermann	zum 72. Geburtstag
am 11.02.	Frau Frida Ludwig	zum 86. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Fritz Irlbeck	zum 71. Geburtstag
am 12.02.	Herrn Wolfgang Müller	zum 76. Geburtstag
am 13.02.	Frau Margot Rittau	zum 92. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Werner Schmidt	zum 71. Geburtstag
am 13.02.	Frau Brigitte Vetter	zum 84. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Dieter Mehner	zum 70. Geburtstag
am 15.02.	Frau Anneliese Bryja	zum 84. Geburtstag
am 15.02.	Frau Alice Heinze	zum 83. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Peter Schneider	zum 74. Geburtstag
am 17.02.	Frau Johanna Strohbach	zum 92. Geburtstag
am 17.02.	Frau Gertraude Weiß	zum 75. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Klaus Elter	zum 74. Geburtstag
am 18.02.	Frau Petra Kühnel	zum 71. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Gerhard Meier	zum 74. Geburtstag
am 20.02.	Frau Eva Böhmer	zum 85. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Frank Jäpel	zum 70. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Hartmut Juraneck	zum 70. Geburtstag
am 20.02.	Frau Brigitte Lässig	zum 77. Geburtstag
am 20.02.	Frau Hannelore Rösner	zum 72. Geburtstag
am 20.02.	Frau Elfriede Sändig	zum 71. Geburtstag
am 21.02.	Frau Heidrun Rockstroh	zum 70. Geburtstag
am 22.02.	Frau Ella Kleditz	zum 84. Geburtstag
am 23.02.	Frau Marzella Böhlen	zum 83. Geburtstag
am 23.02.	Frau Frieda Hillig	zum 86. Geburtstag
am 24.02.	Frau Lotte Hentschke	zum 86. Geburtstag
am 25.02.	Frau Helga Hoffmann	zum 76. Geburtstag
am 25.02.	Frau Gisela Reppe	zum 70. Geburtstag
am 25.02.	Frau Margit Richter	zum 75. Geburtstag
am 26.02.	Frau Ursula Böhme	zum 92. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Erfried Minks	zum 75. Geburtstag
am 26.02.	Frau Edith Ritter	zum 76. Geburtstag
am 27.02.	Frau Helga Fröde	zum 81. Geburtstag
am 27.02.	Frau Ruth Häntzschel	zum 86. Geburtstag
am 28.02.	Frau Helga Präkels	zum 74. Geburtstag

am 28.02.	Frau Maria Wendler	zum 83. Geburtstag
am 29.02.	Herrn Hans-Joachim Schneider	zum 70. Geburtstag

OT Borthen

am 13.02.	Herrn Siegfried Grumt	zum 79. Geburtstag
am 22.02.	Herrn Hans-Dieter Wilhelm	zum 74. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Rolf Altmann	zum 70. Geburtstag
am 26.02.	Herrn Jürgen Winkler	zum 72. Geburtstag

OT Bosewitz

am 03.02.	Herrn Dieter Teichmann	zum 70. Geburtstag
am 23.02.	Herrn Heinz Wenzel	zum 74. Geburtstag

OT Burgstädtel

am 02.02.	Herrn Gottfried Bürger	zum 73. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Rolf Haase	zum 76. Geburtstag
am 27.02.	Herrn Hans Gumboldt	zum 79. Geburtstag

OT Gorknitz

am 01.02.	Herrn Günter Adam	zum 77. Geburtstag
am 02.02.	Frau Margarete Stolz	zum 84. Geburtstag
am 08.02.	Frau Helga Klöber	zum 78. Geburtstag

OT Köttewitz

am 05.02.	Herrn Horst Runowsky	zum 91. Geburtstag
am 09.02.	Herrn Günther Leuteritz	zum 81. Geburtstag
am 12.02.	Frau Johanna Strehle	zum 90. Geburtstag
am 13.02.	Frau Agnes Stephan	zum 79. Geburtstag
am 14.02.	Frau Edith Lorenz	zum 88. Geburtstag
am 21.02.	Frau Brigitte Schultze	zum 86. Geburtstag
am 23.02.	Frau Karin Nierade	zum 78. Geburtstag
am 25.02.	Frau Gertrud Merbitz	zum 89. Geburtstag
am 26.02.	Frau Karin Olesch	zum 71. Geburtstag

OT Krebs

am 01.02.	Herrn Siegfried Urbig	zum 76. Geburtstag
-----------	-----------------------	--------------------

OT Meusegast

am 07.02.	Herrn Karl Reichelt	zum 77. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Helmut Tögel	zum 85. Geburtstag
am 15.02.	Herrn Dieter Noack	zum 74. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Peter Voß	zum 85. Geburtstag
am 25.02.	Herrn Horst Küchler	zum 74. Geburtstag
am 27.02.	Frau Rosemarie Müller	zum 74. Geburtstag
am 28.02.	Frau Renate Klötzer	zum 79. Geburtstag

OT Röhrsdorf

am 26.02.	Frau Karin Just	zum 70. Geburtstag
am 26.02.	Frau Helga Volenec	zum 80. Geburtstag

OT Sürßen

am 15.02.	Frau Christa Kurz	zum 85. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------

Kirchliche Nachrichten

Anschrift:
Ev.-Luth. Pfarramt u. Friedhofsverwaltung
Tögelstr. 1
01257 Dresden
Tel.: 0351 2840302
Fax: 0351 2720445

Gottesdienste in der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Röhrsdorf/Lockwitz

Unsere Gottesdienste vom 12.01.14 bis 09.02.14

12. Jan., 1. So. n. Epiphanius	
08.30 Uhr	Röhrsdorf/Predigtgottesdienst Pfr. Dr. Schneider
09.45 Uhr	Lockwitz/Predigtgottesdienst Pfr. Dr. Schneider
19. Jan., 2. So. n. Epiphanius	
09.45 Uhr	Lockwitz/Predigtgottesdienst Pfr. Dr. Schneider

26. Jan., 3. So. n. Epiphania

- 08.30 Uhr Röhrsdorf/Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Dr. Schneider
- 09.45 Uhr Lockwitz/Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Dr. Schneider

2. Feb., 4. So. n. Epiphania

- 09.45 Uhr Lockwitz/Predigtgottesdienst
Pfr. Dr. Schneider

9. Feb., 5. So. n. Epiphania

- 08.30 Uhr Röhrsdorf/Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Dr. Schneider
- 09.45 Uhr Lockwitz/Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Dr. Schneider

Extra Hinweis! 25. Januar, 09.00 Uhr, Pfarrhaus Lockwitz: 1. Vorbereitung Weltgebetstag, 07.03.2014, Thema Ägypten -Wasserströme in der Wüste

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Hoppe und Pfr. Dr. Schneider

Auf ein gutes Jahr 2014!

Freie evangelische Gemeinde (FeG) Dohna

Pestalozzistraße 20, 01809 Dohna

Telefon: Fam. Mauer - 035053 48532
Fam. Schilling - 03529 519756

E-Mail: info@dohna.feg.de

Homepage: www.dohna.feg.de

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Sonntag
10.00 Uhr Gottesdienst und Kindertreff
- Mittwoch
19.30 Uhr Bibelgespräch
- Freitag
19.00 Uhr Jugendkreis mit der Baptistengemeinde Heidenau in der Waldstr. 16

An jedem dritten Dienstag im Monat trifft sich der Frauenkreis, an jedem dritten Mittwoch die Männerrunde. Beide Veranstaltungen beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

Eckstein Gemeinde Dohna (Ev. Freikirche)

**Begegnungszentrum Burg Dohna, Pfarrstr. 6,
01809 Dohna**

Gemeindefeiler: Carsten Holey

Büroöffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag
08.00 - 16.30 Uhr

Telefon/Fax: 03529 510312/5290469

E-Mail: info@eckstein-dohna.de

Homepage: www.eckstein-dohna.de

Regelmäßige Veranstaltungen:

- Sonntag 10.00 Uhr - Gottesdienst
- Dienstag 19.30 Uhr - Hauskreise in Dohna
- Mittwoch 19.30 Uhr - Hauskreis in Pirna
- Mittwoch 20.00 Uhr - Junge Erwachsene 18 +
(jeden 1. + 3. Mi.)
- Freitag 16.30 Uhr - Kidstreff und Royal Rangers 7 +
(vierzehntägig im Wechsel)
- Freitag 17.00 Uhr - TeensTreffOne 12 +
- Freitag 19.00 Uhr - Eckstein Jugend 15 +

Beratung und Begleitung für Einzelne, Familien und Paare

Petra Holey (Familientherapeutin)
03529 510312, 0172 3638721,
E-Mail: p.holey@eckstein-dohna.de - Termine nach Vereinbarung

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten „Bummi“

Leiterin: Grit Jachmann
Stellv. Leiterin: Regina Henke
01809 Dohna, Georgstraße 2
Tel.: 03529 529640; 0173 3976307
Fax: 03529 5296429
E-Mail: kindergarten-bummi@stadt-dohna.de

Kindergarten „Zwergenburg“

Leiterin Sylvia Liebscher
OT Sürßen, Sürßen Nr. 26, 01809 Dohna
Tel.: 03529 512268, Fax: 03529 598441
E-Mail: kindergarten-zwergenburg@stadt-dohna.de

Kindergarten „Am Fuchsbau“

Leiterin: Ria Grodde
OT Krebs, Krebs Nr. 21, 01809 Dohna
Tel.: 03501 507816, Fax: 03501 507641
E-Mail: kindergarten-fuchsbau@stadt-dohna.de

Kindertagespflege

Anke Großer
An der Bodlitz 9
01809 Dohna
E-Mail: kindertagespflege.anke.grosser@gmx.de

Kindertagespflege

Jeanette Bartsch
OT Borthen
Lockwitzer Straße 10
01809 Dohna
Tel. 0160 2413634
E-Mail: jeanette@bartsch-borthen.de



*Was immer du tun willst oder wovon immer du träumst
- fang damit an.*

Johann Wolfgang von Goethe.

Das Kinderhaus Bummi wünscht Ihnen ein gesundes und frohes neues Jahr und bedankt sich bei allen für die Unterstützung in der vergangenen Zeit.

Grit Jachmann

Schule

Grundschule „Marie Curie“

Sekretariat: Jeanette Gantze
Burgstr. 15, 01809 Dohna
Telefon: 03529 5636770, Telefax: 03529 520160
E-Mail: grundschule@stadt-dohna.de

Oberschule „Marie Curie“

Sekretariat: Sabine Masuch
Burgstr. 15, 01809 Dohna
Telefon: 03529 5636760, Telefax: 03529 520160
Internet: www.sn.schule.de/-curiems
E-Mail: mittelschule@stadt-dohna.de

Weihnachten in der Marie-Curie Schule Dohna

Oberschüler und Grundschüler gestalteten am Nikolausabend traditionell das diesjährige Weihnachtssingen in der weihnachtlich geschmückten Marie-Curie-Schule Dohna. Allein von der Oberschule standen 80 Schüler auf der Bühne.

In 100 Minuten gab es jede Menge Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen. Tänze, Sketche, Solodarbietungen und Zauberstücke waren zu sehen.

Großer Dank gehört an dieser Stelle dem ehemaligen Schüler Oliver Ludwig, der bei vielen Liedern die Begleitung auf dem Klavier spielte. Alle Beteiligten bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Müller für das perfekt arrangierte Programm. 230 Gäste lauschten den Darbietungen und sparten nicht mit Applaus.

Unmittelbar davor fand der gut besuchte Weihnachtsbasar statt. Im neuen Speiseraum gab es eine Vielzahl an Leckereien, die von den Schülern zubereitet wurden. Im ganzen Schulhaus boten die Klassen Gebasteltes, Keramikarbeiten, Gestecke bis hin zu Konfitüren an. Auch in diesem Jahr gab es die beliebten Lose für die Weihnachtsbaumverlosung.

Vielen Dank an unsere Gäste.

A. Baumhardt



Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 7. Februar 2014

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, der 30. Januar 2014

Museum

Heimatmuseum Dohna

Am Markt 2, 01809 Dohna
Telefon: 03529 563634, Fax: 03529 5976446
E-Mail: stadtmuseum@stadt-dohna.de
Leiterin: Dipl.-Päd./Museologin Eva-Maria Lohberg

Öffnungszeiten

Di. - Do. 14 - 16 Uhr
Sa./So./Feiertag 14 - 17 Uhr sowie nach Vereinbarung
www.stadt-dohna.de

Rückblick auf 2013

Gesamtbesucher 2.315, damit seit 2011 - Umstellung auf nur 4 Sonderausstellungen statt 6, damit die Facharbeit nicht auf der Strecke bleibt - endlich wieder über 2.000 Besucher, eine Steigerung zu 2012 von reichlich 64 %.

Ausstellung mit den meisten Besuchern „Grube Königstein abgeworfen“ = 802 Besucher
Krippenausstellung per 31.12.2013 bereits 507 Besucher in 4 Wochen, sie läuft noch bis 2. März.



Viele neue Besucher mit der Bergbau- und Krippen-Ausstellung erreicht, die begeistert von unserem Museum und der historischen Altstadt waren, was hoffentlich für bleibenden Zuwachs sorgt.

**Ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr wünschen den Lesern
Museumsleiterin Eva-Maria Lohberg und ihre Museumsfreunde**



Veranstaltungen 2014 im Heimatmuseum Dohna

Sonderausstellungen

- bis 02.03. **Krippen im Wandel der Zeit**
Sammlung Markus Morlok, Kirnitzschtal
- 08.03. - 25.05. **Malereien**
Werner Köckritz, Heidenau
- 31.05. - 31.08. **Dampfmaschinen und Dampfloks**
Andreas Matthes, Wehlen
- 06.09. - 23.11. **Zinnfiguren**
Zinnfigurensammlergruppe KLIO Dresden
- 29.11. - 22.02. **Bergmanns-Weihnacht**
Kurt Steinert, Pirna

- Ausstellungsbegleitende Sonderführungen, Vorführungen, Workshops und Vorträge
- Angebote für Kinder in den Ferien und für Schulklassen
- Vorträge zu regionalen Themen und Buchlesungen
- Spezielle thematische buchbare Sonderausstellungs- und Stadtführungen - auch mit Imbiss, Kaffee und Kuchen

Veranstaltungen

18. 05. 14 - 20 Uhr **„Tag der offenen Tür“** zum Internationalen Museumstag Depotführung, Einblick in Inventarisierung der Exponate, Quiz, alte Filme/Dias zu Dohna, Objekte ausprobieren Museumscafé und Hof werden von den Museumsfreunden des Kulturvereins Dohna e. V. bewirtschaftet

06.09. 14 - 22 Uhr **Dohnaer Museums- und Hoffest** Kulturprogramm, Spiel und Spaß für Groß und Klein, u. a. Aktionen des Dohnaer Schützenvereins, der Museumsfreunde, der Mittelalter-Gruppe unter Ritter Detlef Dohna sowie Dohnaer Marktbesucher

06./07.12. **Weihnachten im Museum und Museumshof** anlässlich Weihnachtsmarkt in Dohna Museum ganztägig geöffnet mit besonderen Aktionen, Vorführungen Kulinarische Spezialitäten im Museumshof bieten die Museumsfreunde des Kulturvereins Dohna e. V.

Weitere ehrenamtliche Mitarbeiter bei den Museumsfreunden gesucht

Die „Museumsfreunde“ sind ein eingespieltes Team. Alle sind mit viel Engagement dabei. Ein **freundschaftliches Klima, Anerkennung und Bestätigung** haben dazu geführt, dass einige schon seit fast 20 Jahren im Museum wirken. Neben **Museumsdiensten** zur Absicherung der Öffnungszeiten finden sich viele interessante Betätigungsfelder. Wir führen ausstellungsbegleitende **Veranstaltungen** durch, erarbeiten verschiedene **Angebote für Kinder und Schulen**. Höhepunkte sind der internationale **Museumstag** mit besonderen Aktionen, das **Museumsfest** Anfang September und die Beteiligung am **Weihnachtsmarkt** auch in Zusammenarbeit mit der Dohnaer Mittelalter-Gruppe von Detlef Pastewski. Außerdem kann man sich durch unsere umfangreiche Präsenzbibliothek und das Museumsarchiv intensiv mit der **Heimatgeschichte** befassen und bei manchen **Recherchen** helfen oder sich einem ganz konkreten **Forschungsgebiet** widmen. Wer gern sein Wissen weitergeben möchte, kann sich auch mit **Museums- und Stadtführungen** versuchen. Im Archiv harren noch eine Unmenge von alten Dokumenten auf eine **Transkription**, damit sich das überlieferte Wissen auch dem der deutschen Schrift Unkundigen erschließt.

Neben der Arbeit gibt es auch Zusammenkünfte, wo nicht nur die Arbeit ausgewertet und der nächste Monat, die nächste Veranstaltung vorbereitet wird, sondern es wird auch das **gesellige Beisammensein** gepflegt.

Wer Interesse hat, unser kleines Team zu verstärken meldet sich bitte bei der Museumsleiterin Frau Lohberg unter **03529 512628** oder per Mail: **stadtmuseum@stadt-dohna.de**.

Heft Nr. 25 vorgestellt. „100 Jahre Dohna auf 100 historischen Postkarten“. Beide Heimathefte können Sie erwerben. Alles erfahren Sie am 24. Januar 2014 in den Räumen der Zeremonia - Festagentur, Müglitztalstraße 15, Beginn 19.00 Uhr



Vereine

SV Chemie Dohna



Mitglied im Landessportbund Sachsen
Hallo Liebe Fans, Sponsoren und Zuschauer nun wieder ein paar Zeilen zum Vereinsgeschehen.

Der Vorstand des SV CHEMIE DOHNA wünscht allen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Ehrenamtlichen, Trainern, Sponsoren, Fans und Zuschauern, ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2014.

Der Vorstand des SV Chemie Dohna dankt allen Sponsoren, der Stadt Dohna sowie allen Helfern für den gelungenen Auftritt beim Dohnaer Weihnachtsmarkt. Durch die tatkräftige Unterstützung konnte unser Stand sehr erfolgreich betrieben werden.



Nach dem hoffentlich guten Rutsch ins neue Jahr für alle Dohnaer beginnt der Budenzauber in der Halle.

Im Januar und Februar finden wieder unsere beliebten Nachwuchsturniere in der Sporthalle in Dohna statt.

- 18.01.2014 ab 8.30 Uhr E 1-Jug. und B-Jug.
- 02.02.2014 ab 8.30 Uhr G-Jug. und E 2-Jug.
- 08.02.2014 ab 8.30 Uhr F-Jug. und D-Jug.

Unsere Hallensaison werden wie immer unsere „Alten Herren“ am 15.02.2014 ab 9.00 Uhr in der Dohnaer-Halle abschließen.

- Vorbereitungsspiele der 1. Männermannschaft in Dohna:
- 08.02.2014, 14.00 Uhr in SK Pronako Hostovice CZ (Kreisliga)
 - 15.02.2014, 14.00 Uhr TSV Rotation Dresden (KOL - Dresden)
 - 22.02.2014, 14.00 Uhr FV Dresden Süd - West (KOL - Dresden)
 - 01.03.2014, 14.00 Uhr SV Wesenitztal (Bezirksliga)

Ortschronist

Lichtbildervortrag



und Vorstellung des neuen Heimathefts Nr. 24 „Die Feste Donin und die Burggrafschaft Dohna“ vom Chronist der Stadt Dohna. In vielen Lichtbildern erfahren Sie Wissenswertes über das einstige, so mächtige Geschlecht der Grafen und Burggrafen zu Donin. Sie hören über die Entstehung der Feste,

über den Ursprung des Namen Dohna, den wir heute noch tragen. Von der grausamen Fehde bis zu deren Untergang der Burg Dohna im Jahre 1402. Ich denke, dass der Dohnaer Bürger wissen sollte in welchem historischen Ort er zu Hause ist. Gleichzeitig wird das

Sportheim Dohna Öffnungszeiten

Di. - Fr. ab 15.00 Uhr

Sa., So. ab 9.00 Uhr durchgehend geöffnet, preiswertes Mittagessen

Für den Vorstand

Jens Marotzke

Sport Freil!

Sky Bundesliga 1 & 2. Champions League LIVE erleben!!!!

Landsportverein Gorknitz 61 e. V.



Mitglied im Landessportbund Sachsen

Auf ein neues Jahr!

Der Vorstand des LSV wünscht allen Sportfreunden und Mitbürgern ein gesundes erfolgreiches Jahr 2014.

Der Fußball im Jahr 2013 - wie das Geschehen in Deutschland und in der Welt, so ging auch er mit Turbulenzen, Aufgeregtheiten und Wechselfällen einher.

Das Jahr ist mit Feierlichkeiten ausgeklungen. Die Spielpause ist beendet. Der Trainingsbetrieb der Abteilungen und Mannschaften läuft an.

Der Vorstand hat die Arbeit aufgenommen.

Das erste Rückrundenspiel der Meisterschaft im Fußball, noch im Dezember gegen den Ortsnachbarn Ch. Dohna 2, wurde erfolgreich abgeschlossen, nachdem man im Hinspiel noch unterlag. Der „LSV“ überwintert auf einem 11. Tabellenplatz in der Kreisliga Ost. Bei der 2. Mannschaft, als Spielgemeinschaft Müglitztal/Gorknitz 2, in der 1. Kreisklasse Ost sieht es schlecht aus. Durch permanenten qualitativen Spielermangel erleben hier beide Vereine einen Niedergang. Mit Platz 14 steht man auf einem Abstiegsplatz.

Vom Nachwuchs unseres Vereins können wir Besseres berichten. Die E-Junioren (Jahrgang 2003/04 - Kleinfeld) als Spielgemeinschaft Gorknitz/Heidenau 3 beenden die Hinrunde auf Platz 1 der 1. Kreisklasse Ost Staffel 1. Dohna 1 und Birkwitz-Pratzschwitz 2 mit je einem Spiel und 2 Punkten weniger, folgen.

Die D-Junioren (Jahrgang 2001/02 - Kleinfeld) als Spielgemeinschaft Gorknitz/Müglitztal liegen auf Platz 4 von 7 Mannschaften. Durch zwei Nachholspiele kann man sich, bei Erfolg, nach vorn verbessern.

Die C-Junioren (Jahrgang 1999/2000 - Großfeld) als Spielgemeinschaft Heidenau/Gorknitz stehen auf Platz 4 von 13 Mannschaften. Mit einem erfolgreichen Nachholspiel in Struppen kann man sich auf Platz 3 verbessern.



Unsere D-Junioren an den Fußballtagen mit Übungsleiter D. Hoyer.

Vorschau!

2014 stehen Landtags- und Kommunalwahlen an. Auch bei uns im Verein wird gewählt.

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl

Am 24.01.2014, 19.00 Uhr im Sportheim.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Machen Sie regen Gebrauch!

Landsport durch Generation für Generation, tragen wir alle dazu bei.

Für den Vorstand

J. Hamann

Bericht zur 22. Kreisschau des Kreisverbandes der Rassekaninchenzüchter der Sächsischen Schweiz e. V.

am Wochenende 29.11. - 01.12.2013

Der Rassekaninchenzüchterverein S 98 Dohna/Heidenau richtete in diesem Jahr die 22. Kreisschau im Sächsisch Böhmischem Bauernmarkt im Landgut Röhrsdorf bei Dohna aus. Die Schirmherrschaft übernahm wie in den letzten Jahren schon der Bürgermeister der Stadt Dohna Hr. Dr. Ralf Müller.

Die Mitglieder des RKZV S 98, die Sponsoren und viele Helfer machten eine abwechslungsreiche und bunte Schau möglich. Allen Helfern, Sponsoren und auch der Stadt Dohna an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Die Preisrichter der Preisrichtervereinigung Sachsen richteten am Donnerstag den 28.11. über 248 Rassekaninchen versch. Rassen und Farbschläge. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Zuchtfreunden und ehrenamtlichen Preisrichterkollegen: Berit Hofeditz, Peter Keller (Obmann am Bewertungstag), Jens Zscharschuch, Ronny Schölzel und Uwe Drummer für die faire und fachliche Bewertung der zu richtenden Kaninchen. Auch wenn sich die meisten unserer Zuchtfreunde selbst ein recht umfassendes Bild ihres Bestandes und ihrer Zuchtleistungen machen können, finden die geschulten Augen den ein oder anderen zu verbessernden Punkt zum Ideal der betreffenden Rasse. Genauso filtern diese auch die besten Tiere des Zuchtjahres aus der Ausstellung heraus, so dass diese prämiert werden können.

Zu den Schauergebnissen:

Die Beste Sammlung (1. Kreismeister - Klasse 4) der Schau stellte Zuchtfreund Bernd Gräfe S 634 mit Zwergwidern wildfarben und beachtlichen 386,0 Pkt. und einer 97ér Häsin.

Mit Blauen Wienerkaninchen und 385,5 Pkt. sichert sich Zfr. Volker Rüssig S 654, den 2. Kreismeister (Klasse 4). Auch er kann sich über ein 97ér V-Tier freuen.



Der 3. Kreismeister (Klasse 4) ist Zfr. Heiko Weiß S 129, mit Hellen Großsilberkaninchen und ebenfalls 385,5 Pkt. Er stellt den Besten Rammler der Schau mit 97,0 Pkt.

Die Kreismeister der Klasse 1: Zwergwidder weiß RA 385,0 Pkt. Zfr. Ralf Härtel S 98, Hermelin BA 385,0 Pkt. Zfr. Helfried Füssel S 608

Der Kreismeister der Klasse 2: Holländerkaninchen s/w 385,0 Pkt. Zfr. Siegfried Wachsmut S 600

Kreismeister Klasse 3: Lohkaninchen schwarz 385,5 Pkt. Zfr. Bender Martin S 98
Bester Jugendzüchter (Kreismeister Jugend)

mit Blauen Wiener Kaninchen und 385,0 Pkt. Jensen Erik S 634

Die Beste Jungtiersammlung stellte ebenfalls Zfr. Reiner Hanisch S 496 mit seinen Satin Thüringerkaninchen und 32/26 Pkt.

Den Bürgermeisterpokal erhält Zfr. Rainer Albani S 496 mit Hellen Großsilberkaninchen und 384,5 Pkt.

Den LVE erhalten Zfr. Henry Noack S 98 mit Hellen Großsilberkaninchen und 385,0 Pkt. sowie Zfr. Berta Albani S 496 mit ihren Kleinchen und 385,0 Pkt.

Den Pokal des Kreisvorsitzenden erhält Zfr. Mario Sachse S 98 mit Blaugrauen Wienern und 384,0 Pkt.

Die KVE's erhalten Zfr. Jens Bender S 98 mit Hasen und 384,0 Pkt., Peter Hauswald S 98 und Marburger Feh und 384,5 Pkt., Zfr. Bernd Gräfe S 634 mit Zwergwiddern weiß RA.

Viele sehr gute und weitere hervorragende Tiere sorgten für zahlreiche Vereinsehrenpreise und Ehrenpreise der Sponsoren.

Wir, der Rassekaninchenzüchterverein S 98 Dohna als Ausrichter, der Kreisverband der Rassekaninchenzüchter der Sächsischen Schweiz und alle Mitglieder unserer Vereine, bedanken uns und gratulieren allen Preisträgern und wünschen ein frohes neues Jahr und allen Zuchtfreunden Gesundheit und Wohlergehen.

Ganz besonderer Dank, verbunden mit den allerherzlichsten Wünschen zu Gesundheit und Schaffenskraft sowie Anerkennung, Lob und Respekt, gebührt unserem Zuchtfreund Günter Zenker des S 654 Rathmannsdorf, der zum Jahresende nach nunmehr 24 Jahren als Kreisvorsitzender, des KV der Rassekaninchenzüchter der Sächsischen Schweiz e. V. aus gesundheitlichen Gründen zurücktritt. Für die kommenden Jahre wünschen wir dir Verbesserung deiner Gesundheit und würden uns freuen, dich weiterhin auf den Veranstaltungen, insbesondere den Schauen im Kreisverband begrüßen zu dürfen. Die Fußstapfen, die Günter Zenker hinterlässt, sind groß.

Für das nächste Zuchtjahr Gut Zucht

wünscht Falko Zimmermann

Obmann für Öffentlichkeitsarbeit und Schriftführer KV Sä. Schweiz und S 98

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

„Bleib bei mir, wenn ich Abschied nehme ...“

Der Ambulante Hospizdienst Dohna/Heidenau/Osterzgebirge begleitet Schwerkranke und Sterbende auf ihrem letzten Weg. Engagierte Menschen schenken ihre Zeit und bleiben da, halten mit aus, hören zu, unterstützen diesen schwierigen Prozess.

Ab Februar 2014 bieten wir einen Vorbereitungskurs für neue ehrenamtliche Hospizhelfer an.

Fühlen Sie sich angesprochen? Möchten Sie mehr Informationen? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu einem Vorgespräch mit den Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes, Eileen Hermus und Martina Crämer-Nann

Telefonischer Kontakt: 03529 52666-212

Mail: info@hospizdienst.osterzgebirge.johanniter.de



Amthliches Mitteilungsblatt der Stadt Dohna und der Gemeinde Müglitztal

Das Amthliche Mitteilungsblatt der Stadt Dohna und der Gemeinde Müglitztal erscheint monatlich.

- Herausgeber: Stadt Dohna und Gemeinde Müglitztal
- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Fax: (0 35 35) 4 89-1 15, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen Teil
die Bürgermeister der Stadt Dohna und der Gemeinde Müglitztal
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer
Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Lemke,
Tel: 0172/3511428; 0351/4724909
- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Neues aus der Gemeinde Müglitztal

Jubilare

Der Bürgermeister gratuliert

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Februar ihren Geburtstag feiern

OT Burkhardswalde

am 11.02.	Herrn Wolfgang Guder	zum 75. Geburtstag
am 14.02.	Herrn Franz Richter	zum 82. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Alfred Hermann	zum 85. Geburtstag
am 16.02.	Herrn Siegmund Leibnitz	zum 70. Geburtstag
am 26.02.	Frau Irmgard Weber	zum 73. Geburtstag

OT Falkenhain

am 03.02.	Herrn Willy Mathe	zum 90. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------

OT Maxen

am 01.02.	Herrn Wolfgang Michael	zum 79. Geburtstag
am 09.02.	Frau Annita Melkers	zum 79. Geburtstag
am 10.02.	Frau Karin Eberhardt	zum 73. Geburtstag
am 17.02.	Herrn Manfred Preußker	zum 81. Geburtstag
am 20.02.	Herrn Werner Starke	zum 74. Geburtstag
am 21.02.	Frau Ilse Ullrich	zum 77. Geburtstag
am 24.02.	Herrn Roland Wirthgen	zum 83. Geburtstag

OT Mühlbach

am 01.02.	Herrn Werner Lehmann	zum 76. Geburtstag
am 06.02.	Frau Heidrun Schmelzer	zum 70. Geburtstag
am 19.02.	Frau Gitta Lehmann	zum 72. Geburtstag
am 19.02.	Frau Lieselotte Wenk	zum 87. Geburtstag
am 25.02.	Herrn Bernd-Michael Heik	zum 70. Geburtstag
am 28.02.	Herrn Alfred Böhme	zum 87. Geburtstag

OT Weesenstein

am 28.02.	Frau Maria Mathews	zum 78. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------

Schule

Grundschule Mühlbach

Sekretariat: Kerstin Küchler
Neue Straße 5, 01809 Müglitztal, OT Mühlbach
Telefon: 035027 5451, Fax: 035027 62437
E-Mail: grundschule.muehlbach.sl@t-online.de

Die Kinder der Klasse 2 bastelten gemeinsam mit den Eltern zum Tag der offenen Tür einen Adventskalender aus Kartons für das Schulhaus. Der Inhalt war allerdings nichts Süßes, sondern enthielt für jede Klassenstufe täglich eine mathematische Knebeli.



In der Projektwoche vor Weihnachten besuchte uns der Weihnachtsmann und schenkte eine Fahrt nach Berggießhübel in den Marie Louise Stolln. Dort erlebten wir eine schöne Weihnachtsfeier mit dem Berggeist und der Geschichtenerzählerin.



Jeder hatte seinen Platz gefunden und es wurde angeregt geplaudert. Zunächst gab es Kaffee und Kuchen und inzwischen waren unsere kleinen Wichtel aus dem Kindergarten, mit Frau Koprasch, eingetroffen. Sie waren ganz aufgeregt, denn sie hatten wieder fleißig gelernt und geübt um uns mit einem weihnachtlichen Programm mit Liedern und Gedichten zu erfreuen.



Für die Eltern gestalteten die Kinder einen Pfefferkuchen als Weihnachtsüberraschung unter Anleitung von Frau Seifert und Frau Walther. Am letzten Schultag fuhren wir in die Dr.-Pienitz-Förderschule nach Pirna. Das Märchen „Der Schweinehirt“ spielten uns dort die Lehrer der Schule vor. Es war ein aufregender Monat vor Weihnachten.

Herzlichen Dank für die Hilfe.

Volkssolidarität

Neujahrsgruß

Das Jahr 2013 mit seinen Höhen und Tiefen ging wieder einmal viel zu schnell zu Ende.

Wir hoffen, dass alle ein schönes Weihnachtsfest erleben konnten und dass das „neue Jahr“ gut begonnen hat.

Wir wünschen auf diesem Weg den Lesern des Lokalanzeigers ein recht schönes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2014!

Allen, die im vergangenen Jahr mitgeholfen haben unseren Senioren schöne gemeinsame Stunden zu bereiten, sei heute hiermit nochmals recht herzlich gedankt.

Auch für dieses Jahr werden wir uns im Vorstand einiges „einfallen“ lassen. - Der 1. Termin könnte der Faschings-Montag, d. 3. März 2014 sein. - Genaue Termine kommen immer ca. 4 Wochen vorher in die Schaukästen.

Es grüßt ganz herzlich der Vorstand der VS OG Falkenhain - Maxen

Vereine

Alle Jahre wieder ...

So heißt es in einem Weihnachtslied. Wir Burkhardswalder Seniorinnen und Senioren freuen uns auch jedes Jahr, wenn unser Heimatverein zur Weihnachtsfeier einlädt.

Am 11. Dezember 2013 war es so weit. Die fleißigen Heinzelmännchen um Familie Hennig hatten den Raum festlich geschmückt und erwarteten uns in froher Stimmung.

Auch der Vorsitzende unseres Heimatvereins, Gunter Berger, nahm an unserer Weihnachtsfeier teil. Das hat uns alle sehr gefreut.



Es klappte alles wunderbar, die kleine Kinderschar erfreut uns jedes Jahr und jedes Mal zaubern sie für uns ein Stück Kindheitserinnerung. Natürlich waren alle begeistert und spendeten reichlich Applaus. Dann folgte der Höhepunkt des Nachmittages, unsere „Burkhardswalder Nachtigall“

Susanne Engelhardt hatte in ihrem Terminplan eine Stunde für uns frei gehalten um uns mit ihrem Programm zu erfreuen.

Es ist immer wieder ein herrliches Erlebnis sie erzählen und singen zu hören.

Alle waren begeistert.

Als sie dann als besonderes Schmankerl auch noch aus „My Fair Lady“ sang und dabei unseren Erhard Ermer umgarnte, war der tosende Beifall nur die richtige Reaktion.



Wir danken den fleißigen Organisatoren des Heimatvereins Frau Steinborn und Frau Pieper, der Mannschaft um Familie Hennig für die kulinarische Betreuung und dem Gemeinderat für die finanzielle Unterstützung und wünschen allen ein gesundes und friedliches Jahr 2014.

Ursel & Dieter Friedrich

Gemeinsame Informationen und Bekanntmachungen



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

SEPA-Lastschriftverfahren wird eingeführt

Derzeit stellt der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) seinen Zahlungsverkehr schrittweise auf das internationale SEPA-Verfahren (Single Euro Payments Area) um. Die Umstellung wird bis zum 1. Februar 2014 abgeschlossen sein.

Das SEPA-Verfahren wird künftig eine einheitliche Abwicklung innerhalb der Teilnehmerländer gewährleisten. Das sind derzeit die Länder aus dem Europäischen Wirtschaftsraum sowie die Schweiz und Monaco. Alle Finanztransaktionen erfolgen dann mittels internationaler Kontonummer IBAN und Bankleitzahl BIC.

Für den Einzug von Geldern beim ZAOE wird ausschließlich das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren genutzt werden. Erforderliche Grundlage dafür ist das SEPA-Lastschriftmandat mit der Gläubiger-ID und Mandatsreferenznummer. Damit werden die rechtlichen Beziehungen zwischen Zahlungsempfänger, Zahlendem und dessen Kreditinstitut geregelt.

Bestehende Einzugsermächtigungen mit dem Zweckverband werden in ein SEPA-Basis-Lastschriftmandat umgedeutet und bleiben weiterhin gültig. Mit dem Gebührenbescheid im März 2014 erhält der Zahlungspflichtige die Information zur Umstellung mit der Angabe der Gläubiger-ID und Mandatsreferenznummer. Ist die darin mitgeteilte Kontoverbindung richtig, muss nichts unternommen werden.

Wer sich entschließt, zukünftig seine Abfallgebühren einzuziehen zu lassen, muss dem ZAOE sein SEPA-Lastschriftmandat in Papierform mit Originalunterschrift zuschicken. Fax oder E-Mail können nicht akzeptiert werden. Das entsprechende Formular befindet sich im Abfallkalender 2014 und im Internet www.zaoe.de unter dem Button „Abfallberatung/Formulare“.

Service-Telefon für die Bürger: 0351 4040450
www.zaoe.de, presse@zaoe.de

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal informiert zu Schließterminen im Jahr 2014

Die Umladestationen des Verbandes in Groptitz, Kleincotta, Saurgrund sowie der Wertstoffhof in Gröbern sind aus betrieblichen Gründen an folgenden Tagen im Jahr 2014 geschlossen bzw. verkürzt geöffnet:

- 11. Januar
- 15. Februar
- 5. März, ab 13 Uhr geöffnet
- 15. März
- 21. Juni.

Dies gilt auch für das Weißeritz Humuswerk in Freital.

Die im Auftrag des Zweckverbandes betriebenen Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt und in Weinböhla sowie Altenberg (nur April-Oktober) sind davon nicht betroffen.

Information des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Wie schon in den vergangenen Jahren pflegt der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. das Flächennaturdenkmal „Birnen-Streuobstwiese mit Burgstädteler Linde“ in der Gemeinde Dohna auch wieder im Jahr 2014.

Mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt aus Dresden konnten im letzten Jahr umfangreiche Wiesenpflegemaßnahmen durchgeführt werden.

Erstmalig ist es gelungen an den 160 Hochstämmigen Birnbäumen einen Verjüngungsschnitt durchzuführen. Diese herrlichen Bäume haben ein Lebensalter von ca. 80 Jahren.

Des Weiteren haben wir eine Informationstafel über den wertvollen Biotopcharakter einer Streuobstwiese aufgestellt.

Unterstützt wurden diese Pflegearbeiten durch die Firma Landschaftsbau Winkler aus Wilschdorf.

Mathias Roitzsch Projektleiter im Landschaftspflegeverband hofft, auch in den nächsten Jahren das herrlich Flächennaturdenkmal weiterhin betreuen zu können.

Vielleicht kann der Landschaftspflegeverband auch ein neues Projekt beginnen.



Wer hilft, wenn nicht wir?

APCM-Freiwilliger im Hilfseinsatz auf der Insel Suluan (Philippinen)

Yolanda - mit Böen bis zu 315 km/h hinterließ der Taifun eine Schneise der Verwüstung und unzählige Menschen obdachlos. In den Nachrichten hörte man von der Stadt Tacloban, später von Guiuan. Getroffen wurden allerdings auch Orte, die niemand erwähnte, so auch Suluan.

Mitten im Pazifik gelegen ist sie die erste Insel im Osten der Philippinen.

Erst zwei Wochen nach der Katastrophe kam dort der erste Hilfstransport mit Essen für die rund 2000 Menschen an. Mittendrin war auch Martin Weese, ein Deutscher! Der 18-Jährige aus Tamm bei Ludwigsburg entschied sich nach absolviertem Abitur, ein Jahr ins Ausland zu gehen. Die Arbeitsgemeinschaft pfingstlich-charismatischer Missionen (APCM), die ihren Sitz in Dohna (Burg Dohna www.apcm.de) bei Dresden hat, entsandte ihn im Rahmen des IJFD-Programms (Internationaler Jugendfreiwilligendienst, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) als Freiwilliger zu Christian Frontier Ministries in Cebu City. Diese Arbeit, kurz genannt CFM, unterstützt Kinder in Armut. Angesichts der Not entschied sich CFM kurzerhand, den Katastrophenopfern zu helfen. „Ich habe in den drei Monaten hier schon so viel erlebt und gelernt, aber das hat es nochmal getoppt!“, meint Martin Weese dazu.

Die 5 Tonnen Hilfsgüter wurden mithilfe der Philippine Navy auf Militärschiffen nach Suluan transportiert. „Als wir auf der See übernachteten mussten, bot uns die Crew sogar ihre Betten an, das ist echte philippinische Gastfreundschaft“, erzählt der Freiwillige weiter. Schließlich wurden die einzelnen Essenspakete mit dem Schnellboot zum Strand gebracht. Der Anblick der früher wunderschönen Insel war entsetzlich: All die Kokosnusspalmen waren kahl, die meisten Häuser ohne Dächer, die Boote zerstört.

Die Menschen, die von der Fischerei und den Kokosnussplantagen lebten, hatten ihren Lebensunterhalt verloren, weswegen sie überglücklich und sehr dankbar für die Hilfe waren. Es war ein Hoffnungsschimmer in all dem Chaos. Außerdem ermutigte das CFM-Team die Bewohner, dass sie in harten Zeiten wie diesen ihr Vertrauen in Gott setzen.

Das Ende des Transports rundete dann das ganze Abenteuer des Hilfseinsatzes ab: Der Heimflug von Tacloban nach Cebu erfolgte für Martin und das Team mit einem Militärflugzeug der British Royal Air Force.

„Wir werden noch weitere Transporte durchführen, um Suluan mit Essen, aber auch mit Dächern, Nägeln und Booten zu unterstützen“, ergänzt Friederich Lückhof, Leiter von CFM.

Das gespendete Geld komme auf jeden Fall bei den betroffenen Menschen an. Wer zu dieser Hilfsmission etwas beitragen möchte, findet hier die Kontodaten des deutschen Zweiges von CFM:

CFM e. V.

Kto.-Nr. 741 841

Sparkasse Pforzheim,

BLZ 666 500 85

Verwendungszweck: Taifunhilfe.

Nähere Informationen zu den Freiwilligendiensten der APCM gibt es unter <http://www.apcm.de/freiwilligendienste/>.



In Suluan, das CFM-Team mit zwei Soldaten, Friederich Lückhof zweiter von links, Martin Weese im roten Shirt



Das neue Fahrplanbuch 2014 steht im OVPS-Servicebüro zum Verkauf zu je 1,50 € bereit. Die Fahrplanbuchagenturen in der Region werden ebenfalls mit dem Fahrplanbuch ausgestattet sein.

Das Fahrplanbuch gilt seit Sonntag, den 15. Dezember 2013 für ein Jahr und enthält alle Nahverkehrsverbindungen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Neben den Angeboten an Busverbindungen von OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz mbH und Regionalverkehr Dresden GmbH enthält es ebenso alle Fahrverbindungen sowie die Fahrpläne der Kirnitzschtalbahn

und des Wander- und Ausflugsschiffes der OVPS. Wichtiger Bestandteil des Fahrplanbuches sind weiterhin alle das Verbundgebiet betreffenden Nahverkehrsverbindungen der Deutschen Bahn AG und der Städtebahn Sachsen.

Eine schnelle Übersicht zu den Änderungen im Fahrplanbuch 2014 ist wie gewohnt in der Rubrik „Neues im Fahrplan“ dargestellt. Soviel sei schon gesagt:

Neben verschiedenen Baumaßnahmen, die auch im neuen Fahrplanjahr wieder zu erwarten sind, gibt es die erfreuliche Nachricht, dass mit Freigabe des Kirnitzschals und der Unterstützung des Landkreises der Fahrplan der Linie 241 an die Bedürfnisse unserer Fahrgäste angepasst werden konnte. Künftig wird die Linie an allen Wochenenden der Sommersaison im (teilweisen) Halbstundentakt das Kirnitzschtal bedienen. Das entspricht einer Verdopplung des ÖPNV-Angebotes in diesem Teil des Nationalparks und soll möglichst viele Besucher auf Bus und Bahn umlenken. Vier Fahrten durch das Kirnitzschtal führen nun wieder, wie vor dem Hochwasser 2010, ab der Buschmühle nach Sebnitz und zurück.

Für die Buslinien 206, 214, 242 und 245 gibt es im neuen Fahrplanbuch je zwei Fahrplantabellen für den Winter- und Sommerfahrplan. Über aktuelle Baumaßnahmen werden wir Sie auf unserer Internetseite www.ovps.de sowie in der Tagespresse informieren.

Wir bitten unsere Fahrgäste, sich „Ihren“ Fahrplan genau anzusehen und die Hinweise in den Legenden zu beachten. Über Änderungen oder Aufhebungen von Sperrungen und Umleitungen informieren wir Sie rechtzeitig auf unserer Internetseite www.ovps.de und an den entsprechenden Haltestellen.

Bei Fragen und Hinweisen steht allen Fahrgästen das OVPS-Service-telefon 03501 792-160 wie auch die Internetseite www.ovps.de zur Verfügung. Gern beraten wir Sie auch persönlich in unserem Servicebüro auf dem ZOB (Busbahnhof) Pirna.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 06:30 - 17:30 Uhr

Samstag: 08:00 - 12:00 Uhr und 12:30 - 15:45 Uhr.

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

„Ehrenamtspreis im Sport“ vergeben

Einmal im Jahr stehen auch in unserem Landkreis die Ehrenamtlichen der Sportvereine im besonderen Blickpunkt. Am 21. November zeichnete der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wieder verdienstvolle Frauen und Männer im würdigen Rahmen im Romantik-Hotel „Deutsches Haus“ mit dem „Ehrenamtspreis im Sport“ aus. Seit 1998 wurde diese Auszeichnung bisher 216 mal vergeben.

Die hohe Wertschätzung für das Ehrenamt wurde auch durch die Anwesenheit von Michael Geisler, Landrat unseres Landkreises und Joachim Krieg, Regionaldirektor der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, dokumentiert. Zuvor hatte Kreissportbund-Präsident Roland Matthes alle Teilnehmer herzlich begrüßt.

Zur Tradition dieser Auszeichnungsveranstaltung gehören neben einer Urkunde und Blumen auch eine Miniaturausgabe der Postmeilensäule aus sächsischem Sandstein und eine Armbanduhr der „Frauenkirchen-Edition“ der Ostsächsischen Sparkasse Dresden.

Der „Ehrenamtspreis im Sport“ ging in diesem Jahr an: Antje Göhler (SV Langenwolmsdorf), Sybille Haufe (ESV Lokomotive Pirna), Peggy Kotkamp (SV Kurort Rathen 52), Andreas Weiß (OG Pirna des SBB), Karl Schubert (Klingenberger SV Weißeritztal), Uwe Plenig (SG Motor Wilsdruff), Marcel Kleinod (SV Wacker Mohorn), Günther Nitschke (Hartmannsdorfer SV Empor 1922), Jörg Schubert (SG Schellerhau), Frank Küchler (SV Königstein), Tino Hortsch (SV „Einheit“ Krippen) und Peter Oehme (SV Fortschritt Pirna).

Sportliche Höhepunkte im Olympiawinter in Altenberg

Der Olympiawinter bringt auch für unseren Landkreis zwei hochkarätige Sportveranstaltungen. Vom 13. bis 19. Januar findet im DKB-Eiskanal von Altenberg der FIBT Weltcup der Rennrodler statt (www.bobbahn-altenberg.de). Und in der „Sparkassenarena“ Altenberg wird vom 15. bis 19. Januar der IBU-Cup Biathlon (www.biathlon-osterzgebirge.de) ausgetragen. Beide Veranstaltungen nutzen zahlreiche Nationen noch für ihre Olympiaqualifikation für Sotschi.

Wichtige Termine im Januar

10. Januar 2014

Bis zu diesem Termin müssen in der KSB-Geschäftsstelle Pirna die Unterlagen für den LSBS zur Bestandserhebung per 01.01.2014 und der Antrag für das Projekt „Breitensportentwicklung“ mit der aktualisierten Liste der lizenzierten Übungsleiter vorliegen.

Auch die teilnehmenden Vereine an der Online-Bestandserhebung „Verminet“ müssen ihre Daten bis zu diesem Termin online eingeben haben.

31. Januar 2014

Bis zu diesem Termin müssen in der KSB-Geschäftsstelle Pirna alle Anträge auf Sportförderung über den Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vorliegen. Das betrifft die Projekte Talentstützpunkte, Breitensportveranstaltungen, Meisterschaften, Neugründungen Verein/Abteilungen und Sportgeräte/Sportmaterial.

Bitte beachten, dass bei allen Dokumenten mit rechtsverbindlichen Unterschriften nur das Original an die Geschäftsstelle gesandt wird. Entsprechend Förderordnung des KSB sind für alle ausgereichten Fördermittel 2013 Verwendungsnachweise dem KSB zu übergeben. Kontakt: KSB-Geschäftsstelle Pirna: Postfach 10 02 36, 01782 Pirna oder Gartenstraße 24, 01796 Pirna, Tel.: 03501 491900, Fax: 03501 4919019, E-Mail: info@kreissportbund.net

Grüße zum Jahreswechsel

Die Mitglieder des Präsidiums und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wünschen allen Mitgliedern in den Sportvereinen, deren Angehörigen, den Kampf- und Schiedsrichtern, den Trainern und Übungsleitern, den Sponsoren, Partnern und allen Freunden des Sports ein erfolgreiches Sportjahr 2014.

(WoVo)

Veranstaltungen

Auszug aus dem Veranstaltungskalender Januar/Februar

30.11.2013 - 02.03.2014

Heimatmuseum Dohna: Sonderausstellung „Krippen im Wandel der Zeit“

mehr Infos: Frau Lohberg, Telefon: 03529 512628
stadtmuseum@stadt-dohna.de

13.01.2014, 08:00 - 14:00 Uhr

dfb Anti-Rost Heidenau: PC-Kurs Microsoft Word

Stadthaus Heidenau, Bahnhofstraße 8
Mehr Infos: Herr Sawusch, Telefon: 03529 529390

14.01.2014

dfb Anti-Rost Heidenau:

08:30 - 11:45 Uhr PC-Kurs Microsoft Word

09:30 - 10:30 Uhr Yoga-Gruppe

11:30 - 13:00 Uhr Seniorentanz

13:30 - 15:00 Uhr Seniorentanz

Stadthaus Heidenau, Bahnhofstraße 8

Mehr Infos: Herr Sawusch, Telefon: 03529 529390

20.01.2014, 08:00 - 14:00 Uhr

dfb Anti-Rost Heidenau: PC-Kurs Microsoft Word

Stadthaus Heidenau, Bahnhofstraße 8
Mehr Infos: Herr Sawusch, Telefon: 03529 529390

21.01.2014

dfb Anti-Rost Heidenau:

08:30 - 11:45 Uhr PC-Kurs Microsoft Word

09:30 - 10:30 Uhr Yoga-Gruppe

11:30 - 13:00 Uhr Seniorentanz

13:30 - 15:00 Uhr Seniorentanz

Stadthaus Heidenau, Bahnhofstraße 8

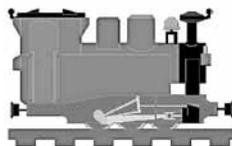
Mehr Infos: Herr Sawusch, Telefon: 03529 529390

24.01.2014, 19:00 Uhr

Zeremonia-Festagentur Dohna, Müglitztalstraße 15: Lichtbildervortrag durch Ortschronist Kurt Woyack und Vorstellung der neuen Heimathefte

10. Ausstellung Sächsischer Modelleisenbahnvereine im Sächsisch-Böhmischen Bauernmarkt Röhrsdorf/Borthen

auf ca. 300 Quadratmeter
Anlagen in Nenngrößen Z bis IIm
Dampfmaschinen
Das Highlight dieser Ausstellung:
Bahnhöfe und Fahrzeuge der Windbergbahn
Am Wochenende Bastelstraße für Kinder und Jugendliche
Öffnungszeiten:
Sa., 25.01., So., 26.01.2014,
Fr., 31.01., Sa., 01.02., So., 02.02.2014
jeweils 10 - 18 Uhr



Mit den Clubs:

MEC Kreischa e. V., MEC Rabenau e. V.
MEC Dresden-Cotta e. V., MEC Dippoldiswalde e. V.
MEC Elbflorenz Dresden BSW
MEC Löbnitzgrund Radebeul e. V.
und den privaten Ausstellern
Hr. Engelmann, Schlottwitz
Hr. Seifert Dresden
Hr. Schmalz, Dresden
Hr. Thiele, Dresden
Hr. Braun, Dresden
Hr. Gärtner, Dorfhain

Informationsstände von Museums- und Traditionsbahnvereinen
Verkauf von Literatur und Modellbahnartikeln

27.01.2014, 08:00 - 14:00 Uhr

dfb Anti-Rost Heidenau: PC-Kurs Microsoft Word

Stadthaus Heidenau, Bahnhofstraße 8
Mehr Infos: Herr Sawusch, Telefon: 03529 529390

28.01.2014

dfb Anti-Rost Heidenau:

08:30 - 11:45 Uhr PC-Kurs Microsoft Word

09:30 - 10:30 Uhr Yoga-Gruppe

11:30 - 13:00 Uhr Seniorentanz

13:30 - 15:00 Uhr Seniorentanz

Stadthaus Heidenau, Bahnhofstraße 8

Mehr Infos: Herr Sawusch, Telefon: 03529 529390

30.01.2014, 19:00 Uhr

Bauernschänke Sächs.-Böhmischer-Bauernmarkt Röhrsdorf: „Mit dem Rad durch Albanien, Montenegro und Kroatien“

Thomas Henke aus Gorknitz berichtet von seinen Reiseerlebnissen.
Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.
Veranstalter: Heimatverein Ortschaft Röhrsdorf e. V.



01.02.2014, 14:00 - 17:00 Uhr

Marie-Curie Oberschule Dohna

Tag der offenen Tür (siehe Titelseite)

Die Stadt Dohna übernimmt keinerlei Gewähr, weder für die Richtigkeit der Daten, noch für Inhalt, Ablauf, Vorverkauf, Organisation und/oder Änderung einer Veranstaltung. Die Verantwortung liegt allein bei den Veranstaltern.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Berichtigungen und Ergänzungen können nur bei rechtzeitiger Nachmeldung des Veranstalters vorgenommen werden.

Möchten Sie als Veranstalter, Verein, Gewerbetreibender oder sonstig Interessierter auch in diesem Kalender aufgeführt werden, können Sie sich mit folgenden Angaben bei der Stadt Dohna melden:

- Datum der Veranstaltung (von, bis)
- Art der Veranstaltung
- Veranstalter
- Veranstaltungsort
- Ansprechpartner (Telefon, eMail, Internet)

Wir laden Sie zu unserer kostenfreien Seminarreihe

mit den Themen „Veredlung von Obstgehölzen“ sowie „fachgerechter Schnitt von Obstbäumen“ ein

Gesundes Obst von der eigenen Streuobstwiese zu ernten und zu verwerten ist für viele Menschen immer wichtiger. Doch wie werden junge und alte Bäume fachgerecht geschnitten, damit sie lange vital bleiben und immer reichlich Früchte tragen?

Viele Besitzer alter Obstbäume möchten ihre Lieblingssorte erhalten oder die wohlschmeckende Birne vom Nachbarn soll auch in ihrem Garten wachsen. Aber wie veredelt man einen Obstbaum richtig? Diese und weitere Fragen wird unser Referent in den jeweiligen Seminaren klären.

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. lädt im Rahmen seines Projektes „**Obst-Wiesen-Schätze**“ alle Interessierten zu der oben genannten Seminarreihe ein. In Theorie und Praxis vermittelt ein erfahrener Gartenbauingenieur Grundlagen zu Erziehungs-, Pflege- sowie Verjüngungsschnitt von Obstgehölzen. In einem weiteren Seminar im April, kann jeder die handwerklichen Fähigkeiten der Veredlung kennen lernen und selbst ausprobieren.

Die **kostenfreien** Seminarveranstaltungen finden jeweils im **Zeitraum von 9.00 bis 15.30 Uhr** an folgenden Orten statt:



Obstgehölzschnitt

- | | |
|-----------------------------------|---|
| 07.02.2014 Lohmen | <i>Hofkultur Lohmen
Basteistraße 80
01847 Lohmen</i> |
| 14.02.2014 Kaufbach | <i>Dorfgemeinschaftshaus
Kaufbach
Oberstraße 15
01723 Wilsdruff</i> |
| 07.03.2014 Ulberndorf | <i>Landschaftspflegeverband
Sächs. Schweiz-
Osterzgebirge e. V.
Lindenhof Ulberndorf, Alte
Straße 13
01744 Dippoldiswalde</i> |
| 14.03.2014 Langenhenners-
dorf | <i>Bildungsverein für
Landwirtschaft, Gartenbau
und Hauswirtschaft
Langenhennersdorf
Am Sportplatz 4
01819 Bad Gottleuba-
Berggießhübel</i> |

Veredlung

05.04.2014 Ulberndorf

*Landschaftspflegeverband
Sächs. Schweiz-
Osterzgebirge e. V.
Lindenhof Ulberndorf,
Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde*

Eine **Anmeldung** ist erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu unser Anmeldeformular auf der Internetseite: www.obst-wiesen-schaetze.de (Rubrik „Seminare“) oder rufen Sie uns unter der Telefon-Nr. 03504 629661 (Ansprechpartner Frau Müller) an.

Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk.

VERGESSEN!
Vielfalt
Streuobst aus Sachsen

STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT

Freistaat
SACHSEN

EPLR
Erneuerbare
Energieprogramm
des Europäischen Rates
im Finanzbereich
2007-2014



Anzeigen